

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. März.

50. Jahrgang. 1902.

An kleinen Dingen muß man sich nicht stoßen,
Wenn man zu groben auf dem Wege ist.

Hebbel.

(7. Fortsetzung.)

Der Marschallstab.

Roman von Walter Schulte vom Brühl.

Nun erst schaute er sich seine Nettein ordentlich an, ein mageres, gut gewachsenes Mädchen, das vielleicht seit einem Jahre erst die Schule verlassen haben mochte. Sie sah kaum anders aus, als andere, gewöhnlicher Leute Kinder in ihrem Alter, nur fiel dem jungen Manne die glänzende, große Pupille ihrer blauen, etwas trotzig blickenden Augen auf, über denen sich zwei dunkle, fein gezeichnete Brauen mit zierlichem Schmucke wie zwei Schmetterlingsflügel wölbten. Auch trug sie ihr hübsches blondes Haar nicht wie andere Mädchen der Gegend in mehreren dünnen, rattenähnlichen Zöpfen um den Kopf gelegt, sondern hatte es hoch aufgesteckt, so daß ihr Kopf auf dem noch schmalen, doch gut geformten Hals wie eine Blume auf dem Stengel. Sie trug ein gedrucktes, verwaschenes Kleid und grünelichfarbene Holschuhe. Die Art, wie sie das bunte, mit Fransen besetzte Halstuch umgelegt hatte, ließ einen gewissen Geschmack erkennen, wenn es nicht etwa Zufall war, daß das Tuch so locker und zierlich gelegt war.

„Brav von Dir, daß Du mich frei gemacht hast“, sagte Hans mit der Würde des Erwachsenen. „Hast Du auch eine Sparbüchse?“

„Das geht Euch meine Sparbüchse an“, entgegnete sie ablehnend. „Ich habe Euch nur herausgelassen, weil's mir grad Spaß machte und weil's den Zupp, den ich nicht leiden kann, ärgert. Doch seht, da guckt er eben um die Ecke. Er wundert sich wahrscheinlich, daß Ihr nicht mehr so toll auf dem Gehirne herumspaziert.“

Sie schauten verstohlen hinter den Busch hervor. Der rothköpfige Durich trat unter das Thürchen, horchte, setzte dann die Leiter an, stieg empor und horchte wieder. Die Ruhe kam ihm aufsehnend verdächtig vor, und so legte er endlich das Auge an eine Ritze und schaute hinein. Nach einem Weilschen stieß er einen Fluch aus, warf die Stange bei Seite, öffnete die Thür und schrie: „Er ist fort!“

Da sprang das Mädchen hinter dem Busch hervor und stieß ein lautes Gelächter aus.

„Gull! (Gulda) Du bist's gewesen! Wart mir!“ rief der Rothkopf und sprang in einigen Schritten herbei, auf das Mädchen zu. Aber ehe er sie erreicht hatte, trat Hans hinter dem Busche vor und fragte drohend: „Wollten Sie etwas von dem Kinde?“

„Den Busch hat ich der Hege voll und Dir dazu“, knirschte der Durich und wollte ihn auf die Seite drängen, um an das Mädchen zu gelangen, das nun hinter dem Rücken des jungen Mannes Schutz suchte. Da holte Hans aus und schlug dem Aufstürmenden flüchtig ins Gesicht. Das ist für die Gulda und das ist von mir für das Einberren“, schrie er furend, und eine noch derbere Schreie folgte.

„Dafür sollst Du kaputt gehen, Du Donnerkehl!“ heulte der Begünstigte auf und zog sein Messer; doch ehe er zu stoßen konnte, war Hans zur Seite gesprungen, hatte den Feind am Kragen der Jacke im Genick gefaßt und schleuderte ihn nun mit einem gewaltigen Ruck von sich, so daß Zupp durch das Gefährd am Wegesrand flog und die Böschung hinab in den Bach, dessen Wasser hoch aufspritzte.

„Jetzt kommt“ sagte Gulda in tödtlicher Angst. „Wenn er die Andern holt, dann ist's aus.“ Sie riß Hans mit sich fort, doch sogleich wandte sie sich noch einmal um.

„Wenn er uns nicht kriegt, schneidet er der Spitze gewiß den Hals ab“, jammerte sie, packte die Ziege am Halsband und stürmte einen kleinen Pfad durch das Gebüsch hinan, der nach den Häusern auf der Höhe führte. Athemlos hielt sie inne, als sie das erste Häuschen zwischen dem Gehölz durchschimmern sah.

„So beruhige Dich doch, es kommt uns ja Keiner nach. Ich würde ihm schon heimleuchten und sie sollten Dir nichts thun“, erklärte Hans, der ihr langsam gefolgt war. Trotz und Uebermuth aber waren von ihr gewichen nach dieser Aufregung, und sie fing bitterlich zu weinen an.

Er kam in Verlegenheit und wußte nicht recht, was er beginnen sollte. Dann nahm er sein Taschentuch hervor, umfachte den Nacken des Mädchens und tupfte ihr die Thränen fort, wie einem kleinen Kinde. Sie aber schluchzte fort, legte den Kopf gegen ihn und war nicht zu trösten.

„Wir sind ja nun sicher vor den Kerls. Was weinst Du denn noch?“ fragte er fassungslos, und sie stammelte unter Thränen: „Ich soll ja auch in den Kotten gehen! Ich soll ja auch schleifen lernen!“

„Nun, davon stirbst Du nicht; das müssen ja viele Mädchen. Deshalb brauchst Du Dich nicht so anzustellen.“

„Habt Ihr da unten dem Zupp seine Schwester, das Ansetzin (Anna Katharina) gesehen?“ fragte sie unter einem neuen Thränenstrom, und als er bejahte, da rief sie wild: „Ehe ich mich in einen solch scheußlichen Sad stecken lasse, ehe laufe ich der Mutter davon!“

„Also die liebe Eitelkeit spukt schon in Dir“, entgegnete er halb belustigt. Da blickte sie ihn durch die Thränen wiederum trotzig an und sagte: „Scheußlich ist's und lässlich — aber was versteht Ihr davon! Und ich sage Euch, ich gehe doch nicht unter das schlechte Mannsvolk in den Kotten.“

Sie nahm den Strid der Ziege, und ehe er sich dessen verah, war ihre schmiegsame Gestalt zwischen den Feden verschwunden.

„Armes Ding, eigentlich schade drum! Sie wär' am Ende zu etwas Besseren geboren als zum Fabrikmädchen“, dachte Hans und begab sich finnend auf den Heimweg.

4.

Herr Kaltenbach hatte seinen Morgenpaziergang gemacht. Zuerst war er zum Kochbrunnen gewandert, um durch ein Glas des heißen, der Erde entquellenden Getränkes die ihn qualenden Geister des körperlichen Unbehagens zu beschwichtigen. Er verschaffte ihnen gestern Abend leichtsinniger Weise Einlaß, indem er sich in einem Spezialitätentheater eine Flasche mäßigen Rothweins

und nachmals in einer berühmten Weinstube eine Flasche ansehnlichen Binkler Sektensprungs für seinen Kopf leistete; um die Dreizahl voll zu machen, nahm er in seinem Hotel noch eine gute Marke mit auf sein Zimmer. Solche Vexellei gestattete er sich nur, wenn er sich auf der Frühlingsreise befand.

Als der Fabrikant jetzt, in der Wandelbahn auf- und abgehend, sein Glas Kochbrunnen geleert und mit Begleichen die jüngeren unter den trinkenden Damen gemustert hatte, machte er einen Gang durch den ausgedehnten Kurpark, und als er gegen zehn Uhr wieder in seinem Hotel anlangte, waren alle Folgen des abendlichen Leichtsinns verschwunden; er war frischer wie je und ganz in der Verfassung, ein feines Gabelfrühstück mit einer guten Burgunderin einzunehmen, was er dann auch pflichtgemäß besorgte.

Wer hätte dem tafelnden, behäbig dreinschauenden Herrn den strengen Comptoir- und Familienrathmann angesehen. Selbst die heimathlichen „Knechtsteden“ verleugnete er in der schönen Weltkurstadt und zwang seinen Hals in einen modernen Stehragen. So vorbereitet machte er sich endlich „auf Wanderschaft“, das unumgängliche Reisetagebuch in ein unverfälschtes, sauberes Papier geschlagen, unter dem Arme. Er liebte es nicht, ein Päckchen in Wachsleinwand mit einem Gummistreif zu tragen, denn er wollte der Welt nicht als „Reiseonkel“ erscheinen.

Mit einem fröhlichen „Guten Morgen, lieber Herr Müller; da bin ich“, betrat er das Kaufgewölbe des ersten Kunden, der unter den langen Wandelbahnen der Kolonnaden eine prächtige Auslage „eleganter Artikel“ hatte. Herr Müller empfing ihn mit gebührender Freundlichkeit, führte ihn in ein kleines Zimmerchen hinter dem Laden und beehrte sich, ihm mit einem Schnäpschen aufzuwarten.

„Ein Schnäpschen ist immer gut bei den schlechten Zeiten“, meinte Herr Kaltenbach, unter einigem Sträuben das freudige Gläschen, welches der reinliche Herr Müller vorher mit seinem Taschentuche vom Staube gesäubert hatte, entgegennehmend. „Haben Sie im vergangenen Jahre nicht wieder an die zehntausend Kurkurende mehr hier gehabt als im Jahre zuvor?“

„Mehr Fremde und weniger Geld“, seufzte der Kunde.

„Na, diesmal hab' ich unter den neuen Mustern Säckelchen, — Säckelchen, sage ich Ihnen, die verkaufen sich wie warme Semmeln“, tröstete der Fabrikant und wickelte sein Musterbuch auf.

„Das sagen Sie immer und doch verstauben mir die Sachen — Ihre Muster in Ehren — drängen im Erker. Diesmal wird die Bestellung wohl etwas klein ausfallen. Schlechte Zeiten, schlechte Zeiten“, winzelte Herr Müller. „Erst sehen Sie die Muster an; nachher reden wir weiter“, entgegnete Kaltenbach mit erzwungenem Lächeln, benutzte, um der Kunde blätterte in dem Buche umher, unter den neu eingezeichneten Mustern hier eine Schere, dort ein feines Messer etwas länger betrachtend, ohne eine besondere Lust zur Aufgabe einer Bestellung zu zeigen.

(Fortsetzung folgt.)

N. Nadelmann's Frankfurter Schuhbazar,

Langgasse 38.

38 Langgasse,

gegenüber der Bärenstraße,

Außergewöhnlich billiges Angebot für Ostern.

Kinder-Snopstiefel.

Größen 25—27	2. 50.
Größen 28—30	2. 95.
Größen 31—33	3. 35.

Einen großen Posten

Damen-Stiefel

in Gemüder, Chevreau und La Ralbleder von 8. 25 an.

Beste Fabrikate. — Elegante Façons.

In allen Größen kostet dieser



Herrn-Zugstiefel

in Ralbleder oder Chevreau . . . nur 8. 25.

38 Langgasse, neben Hotel Krone, Langgasse 38.

Confirmanden-Stiefel

in größter Auswahl

in La Ralbleder, Walsleder u. von 4. 95 an.

Damen-Halbschuhe,

elegante Façons in Chevreau und Gemüder . . . von 4. 95 an.

Extra bequeme Formen für empfindliche Füße!

Dach-Verde,
Dach-Latten,
Dach-Pappe

empfehlen zu billigen Preisen in
La Baar

Aug. Külpp,

Frankenstr. 8. Telephon 367.

Ein neues ganz-plattiertes Ein- u. Doppel-
Panner-Geschirr billig zu verkaufen.
Georg Schmidt, vorm. Hofattler Hahn,
Goldgasse 8.

Nur noch einige Tage vollständiger Ausverkauf!

Wir empfehlen besonders preiswerth Eisenbein-, Krystall-, Nickel- und Lederwaaren
bis zur Hälfte des bisherigen Preises!
Parfüme, Seifen, Zahnpräparate und erste in- und ausländische Fabrikate
ganz bedeutend unter Preis!

23 Webergasse 23. Geschw. Hönig, 23 Webergasse 23.
Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Ital. Legehühner,

Ober Märzbrut, garant. leb. Ankunft, fleiß. Eier-
leger, helles, Farbe, 13 St. mit Hahn 24 Mk. fr.
L. Goldberg, Gormons 3-65, Italien. F 88

Zwei große Lorbeerbäume u. 1 weißer
Clematis billig z. verl. Näh. i. Tagbl.-Berl. 3006

Erste Qualität Roastbraten,
sowie Leuten täglich im Auschnitt zu d. billigsten
Tagespreisen.

Karl Fischer, Metzgermeister,
Dranienstraße, Ecke Albrechtstr.

Zwei schöne Kugel-Bohreräume in neuen
Eisenbüchsen preisw. z. v. Lammstr. 9, 2 rechts.

Einander-Rohr laQual.
Einander-Stangen laQual.
Einander-Latten,
Einander-Ries

empfehlen zu billigen Preisen

Aug. Külpp,

Frankenstr. 8. Telephon 367.

Prima Sen u. Kleeheu hat
abzugeben Ludwig Vogel
Hof Draß d. Götze.



ist dem amerikanischen Fleischtract in jeder Beziehung durchaus ebenbürtig, kostet jedoch nur die Hälfte.
(Man.-No. B. 5951) F 14

Zu haben bei

C. Acker, Nachf. E. Hees jun.

Restaurant Sprudel, 27 Taunusstraße 27.



Empfehle meine vorzüglichen Diners in und außer dem Hause zu Mk. 1.20 und höher, im Abonnement Preisermäßigung, sowie reichhaltige Speisenkarte.

Reine Weine, Pilsener, Nürnberger Zuckerbräu und Rainer Aktien-Bier.

2 Billards.

Inh. Georg Stockhardt.

Die practische Hausfrau
kocht nur noch die berühmten



Kaiser-Otto Grünkernmehl,
Kaiser-Otto Hafermehl,
Kaiser-Otto Reismehl,
Kaiser-Otto Tapioca-Julienne,
Kaiser-Otto Erbsenwurst etc. etc.

Frisch eingetroffen bei:

G. Gerhard, Kaiser-Friedrich-Ring 30.
(Str. 2 1200 g.) F 140



Fortwährend frisches
Wildschwein
(Brischlinge)
im Aufschnitt.

Joh. Geyer, Hoflieferant,
Delaspeystraße 6.

Telephon No. 47.

3383

Br. Städt. Ellenbogenstr. 6 u. a. d. n. Markt.

Ein Waggon

Rüchenschänke, Spiegelgehänge, Verticow u. d. d. Kommoden, sowie mehrere Sendungen Stühle, Bettstellen angekommen, ferner empfehle mein großes Lager in Matratzen, 1, 1 1/2 u. 2 Schlöf, Sprungrahmen, Sophas, Divans, Ottomane, Sessel etc. etc., alles eigenes Fabrikat. Ph. Lendle, Ellenbogenstrasse 9, am Schlossplatz.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung

im Charakter der

best in jeder Ausführung bei

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.



Telephon
52.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Kunstlerische Original-Entwürfe.

Fremden-Verzeichniss vom 13. März 1902.

Adler. v. Schwartzkoppen, Generalmajor, Berlin. Schmitz, Fabrikant, Köln. Bahnhof-Hotel. Dahlheim, Ingen., Düsseldorf. Ritter, m. Fr. u. Bed., Magdeburg. Wasserstrom, Kfm., München. Lemmer, Kfm., Goch. Belle vue. Simon, A., Fabrikbes., m. Fr., Köln. Salomonka, 2 Damen, Nymegen. Cubasch, Fr., Glauchau. Schwarzer Bock. von Streich, Reichsger., Rath a. D., Stuttgart. Petersen, H., Frau Consul, Flensburg. Chop, Fr., Hannover. Rosenthal, A., Dr., Berlin. Gerlich, W., Ost-Afrika. van Eyken, Fabrikbesitzer, Mülheim. Kreuzer, T., Fr., Koblenz. Stichel, O., Fr., Chemnitz. Peten, C., Generalleutnant a. D., Leipzig. Peten, H., Fr., Leipzig. Canter, P., Rent., Haag. Braubach. Renschler, Kfm., Strassburg. Dahlheim. Rose, Kfm., Frankfurt. Deutsches Haus. Machanek, Kfm., Frankfurt. Treffert, Agent, Offenbach.	Einhorn. Müller, Kfm., Karlsruhe. Kirchner, Kfm., Kassel. Namm, Kfm., Berlin. Neumann, Kfm., Berlin. Leimbach, Kfm., Darmstadt. Engel. von der Mark, E., Fr., Koblenz. Hansen, Kfm., Odense. Hennings, Kfm., m. Fr., Odense. Englischer Hof. Zembsch, O., Kaiserl. Gesandter a. D., m. Fr., Palermo. Sture-Bruzelius, W., Helsingborg. Wolting, H., Bochum. Fliesen, K., Rent., m. Fr., Dürkheim. Oppenheimer, H., Fabrikant, m. Fr., Heilbronn. Erbprinz. Brabant, Fabr., Kaiserslautern. Müller, Kfm., Karlsruhe. Böckl, m. Fr., München. Koch, Kfm., Herborn. Reinhardt, Halle. Grüner Wald. Schroeter, Kfm., Hanau. Meerkoppe, Kfm., Berlin. Preiss, Kfm., Zwickau. Halbes, Kfm., Düsseldorf. Bergner, Director, Hainberg. Faber, Kfm., Dresden. Knopf, Kfm., Berlin. Gäthmann, Kfm., Karlsruhe. Jansen, Kfm., Köln. Perschied, Fabrikant, Idar.	Löb, Darmstadt. Maul, Kfm., Ludwigshafen. Kortmann, Kfm., Hamburg. Kopp, Fabrikant, Pirmasens. Löwe, Fabrikant, Mannheim. Müller, Kfm., Offenbach. Straub, Kfm., Tübingen. Happel. Schmid, Kfm., m. Frau, Kaiserslautern. Wagner, Fr., Stuttgart. Reichert, Kfm., Würzburg. Stauf, Kfm., Königsberg. Plum, Kfm., Bamberg. Hotel Hohenzollern Philipp, Rent., Frankfurt. Kaiserhof. Zeiss, A., Commerz.-Rath, m. Fr., Berlin. Habeck, Chicago. Karpfen. Schik, Kfm., Darmstadt. Elsner, Kfm., m. Fr., Köln. Gilber, Kfm., Elberfeld. Kolb, Rent., Dresden. Goldene Kette. Rauch, F., Laufenselden. Kölischer Hof. Ulbricht, Prof., Dahme. Krone. Stein, Weinguts-Besitzer, Würzburg. Ohler, Fr., m. Tochter, Bingen. Humrich, Fr., Bingen.	Metropole und Monopol. Siemers, P., Stolp. Neuhut, Paris. Bender, Berlin. Meyer, Strassburg. Berger, St. Goarshausen. Buxbaum, Marburg. Schweitzer, m. Fr., Breslau. Hacklander, Kassel. Blanc, La Rochelle. Oppenheimer, Frankfurt. Beckmann, Fabrikbesitzer, Artern. Ottberg, Frau Bergrath, m. Tochter, Eschweiler. Beattie, Fr., London. Wernicke, Halle. Müller-Schot, Köln. Rappolt, Hamburg. Hotel Nassau. Aran, Fbkb., Brüssel. Krauss, m. Fr., Stuttgart. Hasenclever, m. Fr., Remscheid. Lenis, Rechtsanw. Dr., m. Fr., Berlin. Orth, Kapitanleut., Kiel. Nonnenhof. Dierichs, Fabr., Barmen. Glück, Kfm., Frankfurt. Moos, Kfm., Muchau. Erlanger, Kfm., Laubenthal. Riemer, Kfm., Breslau. Gilbert, Fr., London. Brück, Kfm., Eschwege. Bellier de Launay, Kfm., Berlin. Nieder, Kfm., Solingen. Niederdrick, Kfm., Veilert. Garh, Altenkirchen. Weber, Altenkirchen.	Park-Hotel. Krayenhoff van de Leur, Marine-Offizier, m. Fr., Hilversum. Petersburg. von Oseroff, Excell., Fr., m. Bed., Russland. Zur neuen Post. Pätz, Kfm., Bochum. Metzler, Kfm., Frankfurt. Promenade-Hotel. Hirsch, Kfm., Idar. Zur guten Quelle. Sauer, Fr., Ems. Schmidt, Lehrer, Kassdorf. Quaisana. von Tschirnhaus, Fräulein, Düsseldorf. Leadbitter, Fr., m. Tocht., London. Reichspost. Wagner, Kfm., Berlin. Hirsch, Kfm., Schwetzingen. Delling, Kfm., Solingen. Kobler, Kfm., m. Frau, Dresden. Rhein-Hotel. Moser, Kfm., Charlottenburg. van Haaren, Director, m. Fr., Amsterdam. Bush, Kfm., Berlin. Rose. Eger, Fr., m. K., Frankfurt. von Bremen, Kais. Russ. Consul, Kiel. Richter, Kfm., m. Fr. und Fed., Dresden.	Römerbad. Zachart, m. Fr., Berlin. Goldenes Ross. Schwenger, Kfm., Offenbach. Köhne, Kfm., Hamburg. Weisses Ross. Schön, Breslau. Kreiss, Breslau. Russischer Hof. Engelbrecht, Kfm., Bremen. Scheid, Fr., Kettwig. Schützenhof. Kopp, Fabr., Offenbach. Spiegel. Neuburgerm. Fr., Nürnberg. Taunhäuser. Hasberg, Fabrik., Rittershausen. Corty, Kfm., Berlin. Schilke, Director, Berlin. Schilke, Fr., Berlin. Gattung, Bochum. Thilmann, Kfm., Bendorf. Holligaus, Kaufm., Eberhausen. Steeger, Kfm., Leipzig. Taunus-Hotel. Springorum, m. Fr., Essen. Melchior, Oberl., Wesel. Hecht, Kfm., Köln. Overhoff, Oberingen., Köln. Werner, Verl.-Buchhändler, Münsterberg. Berstein, Kfm., Berlin. Schraube, Kfm., Magdeburg. Victoria. Marcel Herwegh, m. Frau, Paris. Grohmann, Dr., Berlin.	Vogel. Küppers, Kfm., Aachen. Schiermer, Kfm., Chemnitz. Stier, Inspect., Frankfurt. Erbse, Kaufm., m. Frau, Leipzig. Weiss. Kasike, Kfm., Glasbütte. Pospisil, Fr., Dr., m. T., Reichenhall. Bock, Dr., m. Fr., Nürnberg. In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Bartholomay, Rent., Barmen. Villa Albion. Horn Fr., Rent., Schlachtensee. Fiohr's Privathotel. Goldenberg, Chemiker, Frankfurt. Villa Hertha. Dittich, stud. jur., Görlitz. Villa Primavera. Barthomay, Fr., Barmen. Taunusstrasse 1. Toel, Rentner, m. Frau, Freiburg. Hertz, Fr., Rent., Düsseldorf. Villa Violetta. Swaan, Fr., Rent., Haag. Swaan, Fr., Haag. Elton, London. Elton, Fr., Rent., München. Mayer, Fr., Rent., Hamburg. Edinger, Prof. Dr., m. Fr. u. Bed., Freiburg.
--	---	---	---	---	--	---

In der am künftigen Samstag, den 15. März, von 8 Uhr ab, in der Schule auf dem Schulberge stattfindenden Prüfung unserer Religionskinder werden die Eltern derselben und sonstige Angehörige ergebenst eingeladen.
F 320
Der Stadt- u. Bezirks-Rabbiner.
Dr. M. Silberstein.

Turn-Verein.
Am Samstag, den 22. März d. J., Abends 8 1/2 Uhr, findet
Hauptversammlung
im Vereinslokal, Hellmündstraße 25, statt.
Tagesordnung:
1. Bericht über den Hellberg-Turntag.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Bau-Angelegenheiten.
4. Vereins-Angelegenheiten.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
F 451
Der Vorstand.

Bitte.
Für einen in einer Lungenheilanstalt befindlichen Kranken, dessen Heilung nach Verlauf von sechs Wochen in sichere Aussicht gestellt wird, dessen Vermögensverhältnisse aber zur Deckung der Aufenthaltskosten nicht hinreichen, bitten die Unterzeichneten edle Menschenfreunde um Beihilfe.
Schierstein, den 10. März 1902.
Joh. Delaspée, Pfarrer,
Lehr. Bürgermeister.
Dr. Bayerthal, Kommunalrat.

Für die bedürftige Familie in Rennerod
ist eingegangen: Ungen. 50 Pf., durch Posteingahlung 8 Mk., Frau Salomon 10 Mk., R. R. 5 Mk., Fr. D. nebst Kinderfamilie 5 Mk. Weitere Gaben werden gern entgegengenommen. Goethestr. 23, 2.

Confirmanden-Geschenke.

Elegante, praktische und sehr preiswerthe

Neuheiten
für Knaben und Mädchen
zu Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc. etc.

Kaufhaus Führer,
48. Kirchgasse 48.

Handschuhe u. Hosenträger, selbstverfertigte, bill.
bei Fritz Strensch. Kirchgasse 37. 17468

Volle Milch à Sch. 10 Pf., Kartoffeln, magnum bonum, à Pfd. 20 Pf., à Centn. 3 Mk. fortw. zu haben.
G. Faust, Landw., Hellmündstr. 31, Bbb. 1. Et. 1.

Große Preisermäßigung.
Billigste Bezugsquelle von
Uhren, Uhrketten etc.
Bitte die Preise in meinem Schaufenster zu beachten.
Otto Baumbach,
Uhrmacher,
18. Taunusstraße 18,
neben der Taunus-Apotheke. 3378
Telephon 2277.

Empfehle mich zur Anfertigung von **Schuhen und Stiefeln** in eleganter und solider Ausführung, vorzügliche Wackform, neueste Façons u. guter Sitz. Sohlen und Kleb. Reparaturen schnell und sauber.
A. Schönteufel, Schuhmachermeister,
Friedrichstr. 14, u. Wilhelmstr. Kessle Bedienung.
Billige Preise! Bitte Ausstellung zu beachten.

Abdriften und Bervielfältigungen
in Schreibmaschinen-Schrift
f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte lief. sachgem. u. bisfret nach vieljähr. Erf. **M. Goetz, Röderallee 12.** Tel. 644. 2839

Zwei schöne Mischelbetten,
nukb.-polirt, mit Sprungrahmen, Matraze, Deckbett u. 2 Kissen, à 1.25 Mk., zu verkaufen
Albrechtstraße 22, 2th. Part. 2476

SIRIS

erleicht den viel theuereren Fleischtract in jeder Hinsicht. Sein billiger Preis ermöglicht bedeutende Ersparnisse im Haushalt.
In haben bei (Mon.-No. B. 5951) F 14
H. Richter Wwe., Moritzstraße 60.

Capitalkräftiger Großhändler gesucht.
Für den Alleinvertrieb im Regierungsbezirk Wiesbaden wird für ein Artikel der Lebensmittelbranche, welcher in allen Hotels und Haushaltungen benötigt wird und sehr gewinnbringend ist, ein tüchtiger General-Vertreter gesucht, der den Artikel auf eigene Rechnung vertriebt. Off. sub F. M. 128 an Haasensteins & Vogler A.-G., Wiesbaden (Adolfstraße 7). 3365

Ein Paar vol. Mischelbetten mit Paar matraken 120, laf. Mischelbetten mit 200 matraken 85, gewöhnl. Betten 38, laf. Bettstellen 15, 1 Paar feine Eisenbetten m. Matr. und Kell auf. 70, Strohsack 5, Matr. 10, Deckbett 18, Kissen 5, Stühle 3, Kleider- u. Küchenschränke, Spiegelchränke 78-95, vol. und laf. Waschkommoden, Verticows, Sopha 33, Tischengarnitur 165, Taschensopha 85-95, Schreibisch 35 Mk., Pfeilertisch 20, 20., sowie ganze Ausstattungen billigst.
Jean Thüring,
Marktstr. 23, 2th., gen. d. Hotel Einhorn.

Wein-Versteigerung.
Wegen Räumung des Lagers läßt Herr Weingutsbesitzer **Joh. Diehl** zu Burg Lahen bei Bingerbrück am
Montag, den 17. März cr.,
Morgens 11 Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale,
47 Friedrichstraße 47,
seine selbstgezogenen naturreinen Weiß- und Rothweine aus besten Lagen der Jahrgänge 1893, 1895, 1897-1900, letztere Ahmannshäuser Qualität, worunter hochfeinste Auslesen, in Flaschen und Gebinden durch mich meistbietend versteigern.
Proben vor und während der Versteigerung.
Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Pfeiffer & Co.
Bankgeschäft
WIESBADEN
Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51
halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.
Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.
Feuer- und diebessicheres Gewölbe
mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Beste Marke
COGNAC
gegründet 1844
von
H. J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.
Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine
empfiehlt
Theod. Böttgen,
Friedrichstraße 7. 16796

Globus-Putzextract
ist die
Krone aller Putzmittel.
Laut den Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern ist
Globus-Putzextract
in seinen vorzüglichen Eigenschaften
unübertroffen.
Fritz Schulz jun. Actien-Gesellschaft,
Leipzig. F 182

GLOBUS-PUTZ-EXTRACT
Bester Putzmittel für alle Metalle
Nur wirkt mit Firma u. Globus in rathen Streifen
Gold-Medaille Wellenst. Paris 1900
Rohmaterial aus eigenen Bergwerken.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**
Biebricher Filiale
des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt
Tagblatt-Bestellungen sowie
Anzeigen-Aufträge
für das Wiesbadener Tagblatt
Inhaber: **H. Scheurer** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Telephon 173. **J. J. HÖSS** Telephon 173.
LADEN VIS-A-VIS dem RATHSKELLER

3000 Pfd. Großer Massen-Fischverkauf. 3000 Pfd.
Prima große Angelschellfische 40-50, Mittel 30-40, Cabliau, ganze Fische, 35-40, im Anschnitt 50-60 Pf., Rouge 70, Sperlaus 50, Makrelen 90, Merlaus 50, Limandes von 60 Pf. an, Zander 70 Pf., lebendfr. Rheinzauder 1.20, lebende Angelschellfische 60 Pf., Seehechte 60 Pf., Bachfisch 40, Heilbutt im Anschnitt 1.20, Steinbutt, ganze, 1.20, rothfleischiger Salm 1.50-1.80, Lachsforellen 1.80, lebende Bachforellen, Rheinfalm, Seesungen, lebende Hechte, Karpfen, Aale, Hummern etc. billigst. 3373

Fischverkauf nicht mehr auf dem Markt, nur noch in meinen Geschäftslokalitäten vis-à-vis dem Rathskeller.

Tagbl.-Verlag. 387
600 M., auf $\frac{1}{2}$ Jahr sofort zu leihen gef. Ges.
Off. unter **N. N. 538** an den Tagbl.-Verlag

Gesucht auf 2. Hyp.,
prima Object m. mäßiger Belastung, 22,000 Mk.,
der Oktober zu liefern. Off. u. Z. A. Z. 507
an den Tagbl.-Verlag erbeten.
15,000 Mk. prima zweite Hypothek auf
ein vorzügl. Haus per 1. Juli gesucht.
Angebote unter Chiffre C. V. C. 526
an den Tagbl.-Verlag erwünscht. 3401

Yerschiedenes

Ich warne hiermit Jederm., m. Mann, Karl
Gruber, w. etw. a. l. u. a. b., da ich f. u. h. G. G.

Theilhaber

zur Ausbeute einer epochemachenden Erfindung,
betr. den Weltverkehr, mit einem 1000 Mk.
gesucht. Sehr großer Gewinn abwerf.
Antr. erbeten unter B. O. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

St. gut gehende Fremden-Pension zu über-
nehmen gef. Off. u. O. P. Raina hauptpostl.

Pension

zu übernehmen oder zu mieten gesucht. Offerten
unter J. N. 911 an F88
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Frankfurt a. M.

Colonialw., Delikatessen u. Kaffee-
Kaffee mit Haus per sofort unter äuss. Beding.
für 50,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter
A. P. 62 hauptpostl.

Für Metzger oder Feinbäcker
Haus mit Weinwirtschaft-Gewerkschaft für 50,000 Mk.
per sof. zu verk. u. sehr äuss. Bedingungen. Off.
unter H. 42 hauptpostlagerend.

Zwei Vorderplätze erste
Kanalge rechts oder zwei
Vorderplätze erste Kanalge rechts.
Abonnement B. für den Rest der Saison zu ver-
geben. Näheres Näherstraße 1.

Ein Viertel Parquet, A. 4. Reihe links, für den
Rest dieser, sowie für die nächste Saison abzugeben.
Offerten unter B. P. 860 an den Tagbl.-Verlag
erbeten. 3245

Von Offern an zwei Plätze
1. Ranggalerie (Abonn. B.)
wegen Abreise abzugeben. Näherstraße 10.

Königl. Theater. Ein Viertel 1. Parquet,
Mittelplatz, Abonnement B. bis zum Schluss der
Saison abzugeben. Näherstraße 12, 2. Etage links.

Möbel zu mieten gesucht für
4-5 Zimmer. Schriftliche
Offerten mit Preis unter Chiffre O. J. O. 515
an den Tagbl.-Verlag. 3376

Jum Einrichten und Führen von Geschäfts-
büchern empfiehlt sich ein tüchtiger Buchhalter.
Offerten u. P. K. 204 an den Tagbl.-Verlag.

Adressenscheider bittet um Aufträge.
Näherstraße 9, Gartengartenfabrik.

Schreibmaschinen-Arbeiten
werden sehr u. billig bei. Kirchstraße 45, 2. r.

Schwarz-Zinzel wohnt Gold-
gasse 15, 1. u. empfiehlt sich den
geehrten Herrschaften zu allen Feinlichkeiten.

Umzüge. Empfehle mich zur Über-
nahme von Umzügen
unter Garantie bestens. 2997
Karl Bopp, Schreiner, Weststr. 11.

Umzüge u. in Auftrag genommen (a.
a. Garantie) von Carl Stiefvater.
Fuhrg., Näherstraße 22.

Umzüge u. and. Vollführung per Federrolle
abnimmt u. Garantie. Gabel, Adlerstr. 33.

Umzüge werden per Möbelwagen
und Rollwagen bestens be-
sorgt. Louis Blum, Marstraße 12.

Umzüge i. d. Stadt u. ab. Land bef. prompt
u. Garant. Philipp Rinn, Weststr. 10, 3.

Elektrische Klingelanlagen, sowie
Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.
Fr. Schalk, Herrmannstr. 12. 2634

Stühle werden von mir
selbst neu und
billig geflochten, war 8 Jahre Jüngling der hiesigen
Blindenanstalt, wo ich es gelernt habe, sichere des-
halb auch tadellose Arbeit zu. Stühle werden ab-
geholt u. zurückgebracht. Best. auch p. Postkarte
an Karl Kraft, Weststr. 19, 1. St. links.

Alle Sorten Stühle werden billig
geflochten, poliert und repariert.
A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8.

Tücht. Tapezierer sucht Arbeit.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Nd

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
bill. ausgeführt. 889
A. Leicher, Adelsbühlstraße 46.

Tapezierarbeiten billiger. Frankfurter, 15, 2.

Ein Gärtner empfiehlt sich im Anlegen und
Unterhalten von Gärten. Näheres bei Gärtner
Strackow, vor der Blindenanstalt.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich im
Anfertigen von einfachen, sowie eleganten Damen-
Garben. Weststr. 23, 2. St. 2.

Costume w. aus. angest. Karlstraße 20, 2.

Damen-Costume w. elegant und preisw.
angest. Konfirm.-Kleider
f. 8 Mk. Schulstraße 4, 1. nächst dem Michaelsberg.

Cost. v. d. em. b. z. d. feinst. w. u. Garantie
schnell u. bill. angest. Helenestr. 11. M. Stahl.

Art. perfect im Kleidermachen,
Falten, Weissen, sowie Weiss u. Buntfäden, i.
Geschäft, außer dem Hause. Adlerstr. 22, 2. St.

Nur Anfertigung von Jacken, Capes,
Schneiderkleidern, sowie Modernisierungen halte ich
bestens empfohlen. J. Sieber, Damenschneider,
Näherstraße 28. Bestell. werden auch Friedrich-
straße 14, Mittel. Bort., entgegengenommen. 3394

G. Schm. i. st. in u. a. d. D. Herrsch. 24, 2. r.
Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden
im Hause. Hellmuthstraße 29, 2. L. 3588

G. Weiskopf, w. Weisk. Näh. Koonstr. 17, 1.
Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Reklams jeder Art wird gut und rasch
beantwortet. Näherstraße 21, 3.

Berlitz School.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Herr w. Unterr. i. Engl. (Conv.). Off. mit
Preisana. u. P. P. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Engl. u. deutsch. Unterr. w. erth., a. i. d.
Abendst. Preis mäßig. Geisstraße 24.

Engl. Unterr. erth. e. Engländerin. Antr.
Moritz u. Münzel, Buchh. Wilhelmstraße.

Signora,
maestra patentata, dà lezioni.
Wilhelmstr. 5, III. 16770

Steno
arab. Privat-Unterr. (Sabb.) erth.
jederzeit u. 16-1. neu. Thätig.
M. Goetz, Näherstraße 12. 2338

Violin-Unterricht
(Damen u. Herren) ertheilt gründl. conserv. geb.
Kapellm. Aufhäuser Str. 1. M. Vortrags-
Abende. Gest. Off. u. W. O. 857 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 3201

Wiesbadener Zither-Schule,
Näherstraße 25.

Erste Musikschule für Zither, Mandoline,
Gitarre, Clavier, Pflöck, Ensemblespiel.
Anmeldungen jederzeit.

Lehr.: O. Kilius.

Gründl. Zither- u. Mandolin-Unterricht
ertheilt A. Wewerka, Königl. Kammermusiker,
Näherstraße 15.

Zither, Piano u. engl. Unterricht erth.
erf. Lehrerin zu mäßig. Pr. Saale 24. 26. 1. L. 886

Acad. gebild. Sängerin ertheilt
Unterricht im Gesang u. St. 2. M. Clavier
50 Mk. Off. u. J. D. 625 Tagbl.-Verl. 2370

Rosa Wodiczka,
Gesang- und Clavierlehrerin, verzeihen nach
Näherstraße 21, 2. Renonmiel. f. arbl. Gesang-
Unterricht u. bewährte Methode. Zil. Stockhausen;
ebenso für Clavier erf. Mittw. u. Samst. v. 8-4.

Gesang-Unterricht.
Gründl. Tonbildung, Vollst. Auszubildung. Extra-
kursus für Opernsängerinnen. Günstige Honorar-
beding. Fr. Kappelmeier Thiene. Näherstr. 10.

Wo
kann ein Mädchen gründlich Massagen, ev. auch
Baderbehandlung erlernen? Unterricht soll sofort
beginnen. Gest. Offerten mit Angabe der Be-
dingungen u. J. O. J. 520 a. d. Tagbl.-Verl.

Fremden-Pensions
Adelsbühlstr. 9, 1, elegant möblierte Zimmer
u. vermieten. 841

Adelsbühlstr. 7 möblierte Zimmer. 844

Gr. aut möbl. Zimmer, ev. mit Pension,
u. verm. Näherstraße 7, 2. 1892

Villa Grandpair
Emserstrasse 13

Familien-Pension.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.

Vorzügliche Küche. 7866

Gesündeste Lage.

Villa Griefe, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b.
15 p. Bäder, u. Pen. 21-35 Mk. Gr. Garten,
Halbtag. der elektr. Bahn Bahnhof-Bad. 840

Pension Unkel, Emserstraße 20,
aut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1769

Friedrichstraße 8, 1, elegant möbl.
Zimmer frei. Mäßige Preise. Electr.
Nicht. Bad im Hause. 839

Kapellenstr. 4, „Silvana“, möbl. Wohn-
u. einzeln. Zimmer. 709

Marstraße 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Penf.
Museumstraße 4, 1. Etage, elegant möbl.
Zim. frei. Mäßige Preise. Bäder im Hause. 1622

Villa Beaulieu
16 Nerothal 16.

Haus 1. Rang.
Schöner Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten,
ebenso ein fl. Zimmer frei — mit u. ohne Pension.

Villa Rupprecht, Köpplerstraße 5,
elegante Schlafzimmer frei, event. mit Küche. 845

**Villa Sorrento, Sonnen-
bergstraße 21, eleg. Schlaf-
zimmer, event. mit Pension.**

Pension Jollasse, Tannusstraße 40.
Schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer,
auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension
billig abzugeben.

findet geb. Dame i. g.
fram. z. mäßig. Pr. Abt.
im Tagbl.-Verlag. Nd

In gebildeter Familie findet ein Schüler gute
Pension u. Pflege. Frau Rentmeister Meyer,
Näherstraße 11, 2. 1478

In der Familie eines Beamten, ehem.
Realgymnasial-Abiturient, finden Schüler gute
Pension und nachweislich erfolgreiche Nachhilfe.
Beste Empfehlungen. Gest. Anerbietungen unter
K. O. 846 an den Tagbl.-Verlag. 1825

Pflegebed. Dame od. Herr find. in g.
Haus Aufnahme nebst vorzügl. Pension. Offerten
unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Pension
findet geb. Dame i. g.
fram. z. mäßig. Pr. Abt.
im Tagbl.-Verlag. Nd

In der Familie eines Beamten, ehem.
Realgymnasial-Abiturient, finden Schüler gute
Pension und nachweislich erfolgreiche Nachhilfe.
Beste Empfehlungen. Gest. Anerbietungen unter
K. O. 846 an den Tagbl.-Verlag. 1825

Pflegebed. Dame od. Herr find. in g.
Haus Aufnahme nebst vorzügl. Pension. Offerten
unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener
Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im
Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen-
und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer
des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Ansicht gelangen. Von 2 Uhr
an Verkauf, das Blatt 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem
unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei künftigen Offerten
erlaubt es sich nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Ab-
schriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beigelegten
Original-Bezeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir
keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**

Offizier-Kassio Offenbach sucht für 1. Mai
d. J. eine Oeconomi. Bewerberinnen wollen
sich über die zu stellenden Bedingungen an den
Vorstand des Kassios wenden. P 299

Kindergärtnerin 2. Klasse,
nach Fröbel, zu einem 3-jährigen Kinde
gesucht. Vorstellen zwischen 2 u. 5 Uhr
Luisenstraße 4, Part.

Durchaus tücht. Verkäuferin,
der englischen Sprache mächtig, per 1. Mai
gesucht. Summi-Franche bevorzugt. Kost
und Logis im Hause. 3215
Baumacher & Co., Langgasse 12.

Eine tüchtige jüngere Verkäuferin aus der
Bau- und Modebranche findet sofort angenehme
und dauernde Stelle. Offerten u. Z. O. 858
an den Tagbl.-Verlag. 3223

Magehende Verkäuferin, sowie Lehrmädchen gesucht.
Mina Antheimer, Nebengasse 7.

Verkäuferin für Modes
sucht P. Peaucellier, Marstraße. 3081

**Perfekte
Zaillen- und
Kodarbeiterinnen**
3272
ge sucht. J. Hertz, Langgasse 20.

Kod u. Zaillenarbeiterinnen gesucht
Friedrichstraße 45.

Zaillen u. Kodarbeiterinnen sucht 3027
Marie Kobsch, Luisenstr. 3, 2. rechts.

Confection C. Ries-Teberck,
Wilhelmstr. 12, 1.
sucht noch perf. Zaillen- u. Kodarbeiterinnen. 452

Tüchtige erste Zaillen-Arbeiterin findet
dauernde Arbeit Friedrichstraße 33, 1. L. 2627

Tüchtige erste Zaillen- u. Kodarbeiterinnen ge-
sucht. Hies-Schramm, Mauerstraße 4.

Tüchtige Rahmädchen finden dauernde Beschäftig-
ung bei Lina Fey, Schornhorststr. 14, 3. r. 3252

Tüchtige Zaillenarbeiterin auf dauernd gef.
J. Klee, Hainergasse 13, 1. 3157

Gebäte Rahmädchen sofort gesucht. 3160
A. Sauer, Hellmuthstraße 53, 2. l.

Tüchtige Kodarbeiterin sucht
Frau Muhs, Weststr. 32, 5. B.

Tücht. Zaillenarbeiterinnen gesucht.
W. Schöter, Al. Burgstraße 5, 1.

Tüchtige Zaillen- u. Kodarbeiterinnen für sofort
auf dauernd gesucht. H. Leister-Bodach,
Gr. Burgstraße 9. 3374

Tüchtige Rahmädchen auf Kleider ge-
sucht Hainergasse 16, 2. Tr.

Junge Rahmädchen für bess. Damenhaus, 3. l.
Eintritt gef. Frau J. Keltz, Langgasse 6, 3.

Tüchtiges Mädchen
zur Mithilfe zum Weissen gesucht 3206
Hotel Rose.

Modes. Zweite Arbeiterin gesucht.
L. Nothnagel, Gr. Burgstraße 4.

Lehrmädchen an Oheim gesucht.
Engl. Magazin. 1906

Lehrmädchen gesucht. 2807
H. Schweitzer,
Galanterie- und Spielwaren.

Lehrmädchen gesucht
oder angehende Verkäuferin von einem
grösseren u. feinen Papier-Geschäfte. Gef.
Angebieten unter L. M. N. 495 an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 3300

Lehrmädchen gegen Vergütung für mein
Verkaufsgeschäft gesucht. 3402

Gustav Gottschalk, Kirchstraße 25.
Lehrmädchen zu Oheim sucht Damen-Schneid.
Bismarck-Ring 5, 2. Sonntag v. 12-2 Uhr.

Anhängiges Lehrmädchen gesucht. Näheres bei
Therese Kling, Gr. Burgstraße 7.

Ein Lehr- und Kaufmädchen
gesucht. 2975
M. Schmitt, Wilhelmstraße 4.

Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen
Näherstraße 7, 2. l.

Lehrmädchen auf gleich oder Oheim gesucht.
L. Mollier, Schneiderin, Frankfurter, 3, 2.

Lehrmädchen für Damenschneiderin
gesucht Hellmuthstraße 56, 3.

Mädch. i. d. Kleiderm. arbl. erl. Kleiderstr. 17, 2.
Mädchen können das Kleiderm. erl. 2185
H. Stahl, Helenestraße 11, 1. St.

Ordentl. Mädchen kann das Kleider-
machen gründlich
erlernen Schwalbacherstraße 7, 1. r.

Mädchen können das Kleiderm. u. Aufsch. gründl.
erl. Kirchstraße 47, 2. h. Frau Schand. 1202

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. 3134
Haupt. Schneiderin, Westendstraße 28.

Lehrmädchen für Kleidermachen
sowie alt. Mädchen,
u. Zuarbeiten f. gef. Herrngartenstraße 13, 3. l.

Lehrmädchen f. Damenschneiderin gesucht
Kirchgasse 51, 2. 3186

Lehrmädchen für Bug gesucht. 3224
Adolph Koerwer, Langgasse 13.

Behrling mit guter Schulbildung per 1. April c. gesucht. 2829
Heuss Söhne.
Weinhandlung u. Schaumweinbrennerei.
Behrling gesucht. Bediener. Aus-
bildung. 3230
Drogerie Ernst Kocks, Sedanplatz.

Behrling
mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern,
p. Offern gesucht. Monatl. Vergütung. 2517
Wehrh-Drogerie Fritz Herstein,
Wehrhstraße 25.

Ein Behrling
mit guter Schulbildung gesucht. 3332
Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.

Behrling gesucht. A. Baer & Co.,
Helmstraße 46, Ecke Wehrh-
straße, Eisenwarenhandlung. 3061
Behrling gesucht. 3191
J. Scharmann, Photograph,
Webergasse 3.

Ein Schlosserlehrling gesucht Herderstr. 2. 3021
Schlosserlehrling gesucht Herderstr. 6.
Schlosserlehrl. gef. Behrling 12 bei Reichert.
Ein Behrling gesucht bei P. Morgestern.
Spengler und Installateur, Bleichstr. 9. 3175
Schreinerlehrl. gef. b. R. Müller, Herderstr. 29. 1806

Malterlehrling gesucht.
Georg Kleber, Dec.-Maler,
Rathstraße 32. 3334

Malterlehrling sucht.
H. Pflug, Decorationsmaler, Poststraße 23.
Behrling gef. E. Stein, Lederer u. Schreiner-
maler, Marktstraße 64. 2969
Braver Junge unter günstigen Bedingungen in
die Lehre gesucht. 2490

Ein Tapezierlehrling auf Offern gesucht.
Heinrich Jung, Friedrichstraße 44. 2006
Ein braver Junge kann das Tapezierergewerbe
erlernen Taunusstraße 33/35.

Einem Behrling gegen Vergütung sucht 3041
Louis Gangloff,
Buchbinderei und Cartonnagen,
Alteinfstraße 64.

Behrling für Buchbinderei sucht
Franz Wollmerheid, Kirchgasse 24.
Buchbinderlehrling geg. Vergütung gef. 3333
Jos. Link, Buchbinder, Friedrichstraße 14.

Bäckerlehrling
Ein junger ordentlicher Mann bis zu 20 Jahren,
welcher sich als Diener eignet, wird sofort
gesucht. Dr. Boelke, Zahnarzt, Monopol-
Hotel, Gartenhaus 2. St. 3183
Ordnentl. Hausbursche gef. Bleichstr. 13, B. 3174

Junger Hausbursche
gesucht. 3251
C. W. Leber, Balkhofstraße 8.
Ein braver Hausbursche gesucht. 3301
Chr. Heiser, Webergasse 34.

Junger ordentlicher Hausbursche
sofort gesucht. Von wem an
erfahren im Tagbl.-Verlag. No.
Junger Hausbursche vom Lande sofort ge-
sucht. „Deutscher Hof“.

Junger ordentlicher Hausbursche
gesucht. Zuckertstraße 37.
Junger Hausbursche, welcher gute Zeugnisse
aufweisen kann, auf Hotel „Taunusblick“,
Chausseestraße, gesucht. 3364

Ja. Hausbursche gesucht. Albrechtsstraße 91.
Ein br. Junge als Ausläufer gesucht.
Emil Neuser, Kirchgasse 30.

Junger Hausbursche gesucht.
Philip Fritz, Sonnenberg.
Ein Stadtkundiger Ausläufer gef. Dohrheimerstr. 16.
Ausläufer gef. Kirchstraße 17. Mollerei Behrens.
G. F. u. A. K. gef. Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 3.

Sauberer gewandter, nicht über 30 Jahre
alter Arbeiter, der gute Zeugnisse besitzen
muss, kann bei guter Bezahlung dauernd
eingestellt werden. 3289
Schaumweinbrennerei Biedrichstraße 27,
Wiesbaden.

Männliche Personen, die Stellung
suchen.

Ranzlei-Vorstand einer
Landesherrn, Domänen-Verwaltg. (eines
hochfürstl. Hauses) w. sich zu verändern,
gef. auf vorz. Ref. 514 an d. Tagbl.-Verl.
Geb. ehrenh. Herr mit aut. Sprach- und nat.
ökonom. Vorkenntnissen sucht in Industrie
oder Bankgeschäft Volontärstelle. Offerten
unter O. T. 333 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, 24 Jahre alt,
flottler Stenograph u. Maschinenführer, sucht
anderrw. Engagement, am liebsten in Wiesbaden.
Off. u. R. S. 333 an den Tagbl.-Verl. erb.
Ang. Maschinenführer i. Stelle in Wiesbaden o.
Umgegend. Lohn Nebenlohn. Näh. im Tagbl.-Verl.

Gleich junger Mann,
aut. Bonität, beste Zeugnis, sucht Stell. als
Schiff im Lager, Ausläufer, best.
Hausbursche ob. dergl. Gef. Offerten unter
H. M. 160 postlagernd Post-Wehrhstraße.
Jünger, junger Mann sucht Stelle als Einkäufer,
Magazinverwalter, ob. sonst. Vertrauenspost.
Offerten unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann,
31 Jahre alt, sucht aus Gesundheitsrücksichten
leichte Beschäftigung in Wiesbaden, evtl.
in Restaurant, wo er einige freie Zeit zur
Erholung hat. Auf hohen Verdienst wird nicht
reflectiert. Auf Wunsch persönliche Vor-
stellung. Offerten sub F. N. C. 213 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 140
Zuverlässiges fähiges Arbeiter sucht Stelle als
Hausmeister. Offerten u. H. P. H. 521
an den Tagbl.-Verlag.

Solider Ausläufer, hundertjährig, sucht Stellung
auf logisch. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mr

Tüchtiger Ausläufer, verh., mit guten Zeugn.,
sucht dauernde Stellung, ev. auch bei besserem
Führer. Näh. bei J. Hammes, Behrlingstr. 35.
Junger Mann,
sucht auf gleich od. später Stelle als Ausläufer
bei Bankier oder ähnlichem Geschäft. Caution
kann gestellt werden. Näheres im Tagbl.-Verl.

Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Abends 8 Uhr: Vierte und letzte
Quartett-Soirée.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die
Meisterschüler. — Wenn die Liebe erwacht.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: 2. moderner
Dichter-Abend.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wohlfahrt (Haupt-Repertoire). 8 Uhr: Frei-Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Öffentl. Versamm.

Kanger's Kunstsalon. Taunusstraße 6.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10—1 Uhr
und Nachm. von 2—10 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Schmalhaderstraße 45 bei Schuhmacher Ruch.
Folkstheater. Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 5 1/2 Uhr Abends,
Sonnt. u. Feiertags von 10 1/2—12 1/2 Uhr u. von
4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club. Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

**Verein für Anstalt über Wohlfahrts-Ein-
richtungen und Rechtsfragen.** Täglich von
6—7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen:** im Rathhaus von 9—12 1/2 u. 3—7 Uhr.
Männer-Abth. 9—12 1/2 und von 2 1/2—6 Uhr.
Frauen-Abth. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.

Gemeinnützige Grskrankenkasse. Meldestelle:
Luisenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Meldestelle: Hellmuthstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

**Wiesbadener Damen-Heim Auguste-Victoria-
Stift.** Am. 4 Uhr: Mitglieder-Versammlung.

Turn-Gesellschaft. 6—7 1/2 Uhr: Turnen der
Damen-Abteilung. 8—10 1/2 Uhr: Kärturmen
der Männer-Abteilung.

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.
Abends 6 1/2 Uhr: Vortrag.

Wiesbadener Fechtclub. 8—10 Uhr: Fechtabend.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Kärturmen.
Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Kärturmen.
Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Gesangsprobe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends
8 1/2 Uhr: Geistliche Zusammenkunft.

Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 8 1/2 Uhr: Übung.
Plattbühler Club. Abends 8 1/2 Uhr: Uebers-
hollungsabend.

Forschungs-Verein zu Wiesbaden. Abds. 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung.

Alpen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Kneipp-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Männergesangsverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9
bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schneff. System
Stenographie. 9—10 Uhr: Übungsabend.
Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends
9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Bund. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangsverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien x. im Hause Schlichter-
straße 17, 2. Et., Am. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 123
S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der
Bilgaleiter-Anlage für den Neubau der Kur-
haus-Gärtnerei im Distr. Aufsam, im Rath-
haus, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S.
„Amil. Anz. No. 30“ S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der
Zimmer-Arbeiten für den Neubau des Volksbades
an der Nonnstraße, im Rathhaus, Zimmer
No. 41, Am. 11 Uhr. (S. „Amil. Anz. No. 30“
S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der
Schreiner-, Schlosser-, Glaser- u. Länderearbeiten
für den Neubau der Kurhaus-Gärtnerei im Distr.
Aufsam, im Rathhaus, Zimmer No. 41, Am.
12 Uhr. (S. „Amil. Anz. No. 30“ S. 2.)

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung
der Arbeiten zum Neubau einer Evangel. Kirche
in Niederwalluf, an Herrn Hr. Herz in Erbach,
Nachm. 3 Uhr. (S. „Amil. Anz. No. 27“ S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

12. März 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	755.2	754.9	754.9	755.0
Thermometer C.	-0.7	7.0	1.9	2.5
Dunkelpunkt (mm.)	3.9	3.4	3.5	3.6
Rel. Feuchtigkeit (%)	90	45	65	67
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Niederschlags (mm.)	—	—	—	—
Höchste Temperatur 7.3. Niedr. Temper. — 1.0.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C.
Normalschwere reduziert.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

15. März: milde, wolfig, theils heiter, Nachts kalt.

**Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).**

1902	am Süd.	am Aufg.	am Unterg.	am Aufg.	am Unterg.
März.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
15.	12 36	6 44	6 29	9 34	12 16

*) Der geht C-Untergang dem Aufgange voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Öffentliche Fernsprechstellen

bestehen sich beim Telegraphenamt (Telegraphen-
Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2.
Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Wehrh-
straße 45, und beim Postamt 4, Taunusstr. 1
(Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer
(1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im
Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vor-
mittags bis 6 Uhr Abends. Von 9 Uhr Abends
bis den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends.
An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen
bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die
Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des
Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min.
beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern
in den zum Fernsprechnetz zugelassenen Orten
innerhalb Deutschlands (zur Zeit 360 Orte) beträgt
die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur
Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20,
25, 30 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf.
Gebührensgebühr, sofern die verlangte Person zur
öffentlichen Sprechstelle geholt werden muss. Für
ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr
eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus-
ländischen Orten sind zum Fernsprechnetz zuge-
lassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein
gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein
dringendes Gespräch 9 Mk.

Telegramm-Gebühren.

Vorträge innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach
Luxemburg und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach
Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz
10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien,
Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien
u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rus-
land, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herze-
govina, Montenegro, Bulgarien und Österreich-Ungarn
20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland
30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der
Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 60 Pf. Mindestbetrag
für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit
Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen
Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm
wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Tele-
gramms erhoben. Für Stadteligramme beträgt
die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Sanktionen,
welche im ganzen Reichsgebiet
unlauffähig sind:

Reichsbank.
Badische Bank.
Frankfurter Bank.
Sächsische Bank in
Dresden.
Bayerische Bank.
Württembergische Bank.
Die Sanktionen vorstehender 7 Privat-Bank-
häuser werden von den Reichsbank-Anstalten in
Städten mit über 80,000 Einwohnern, und den
jüngeren Reichsbank-Anstalten, welche mit der be-
treffenden Privatbank in derselben Provinz bzw.
denselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft
gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sanktionen,
welche nicht im ganzen Reichsgebiet
unlauffähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum
Braunschweig).
Landständische Bank in Barmen (nur im Königreich
Sachsen).
Rheinische Bank der Stadt Hannover (nur in der
Provinz Hannover).
Vorstehende Sanktionen werden nur von den in
dem betreffenden Bundesstaat bzw. der Provinz ge-
legenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Freitag: Geschlossen. — Samstag: Die Maie-
königin. Hierauf: Feuersoth. — Schauspiel-
haus. Freitag: Alt-Heidelberg. — Samstag:
Wiederfinden.

Mannheimer Stadttheater. Freitag: Alt-Heidel-
berg. — Samstag: Der Bojar, oder: Wie denken
sie über Rumänien. — Im weißen Röhl.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 14. März.
75. Vorstellung. 38. Vorstellung im Abonnement C
Zum ersten Male wiederholt:
Die Meisterschüler.

Ausführung in 1 Akt von Wilhelm Dörmann
Regie: Herr Böhm.

Personen:
Maximilian I., deutscher Kaiser Herr Zeffner.
Johannes Stabius, kaiserlicher Herr Schreiner.
Math und Professor. Herr Begener.
Albrecht Dürer. Herr Zanten.
Agnes, sein Weib. Herr Bach.
Kunz von Walden. Herr Andriano.
Sebalb Bünzing, Schülerrmeister Herr Andriano.
Gundulb Volkamer, sein Mündel Herr Jollin.
Erster Schülerrmeister. Herr Dr. Krauß.
Zweiter Schülerrmeister. Herr Hennig.
Dritter Schülerrmeister. Herr Martin.
Erster Aufwärter. Herr Spieh.
Zweiter Aufwärter. Herr Spieh.

Kaiserliches Gefolge. Schülerrmeister.
Die Handlung spielt etwa im Jahre 1515 in
Atelier Dürers in Nürnberg.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Rapp.

Hierauf:
Zum ersten Male wiederholt:
Wenn die Liebe erwacht.

Ausführung in 3 Akten von Pierre Deber. Deutsch
von Volten Beckers.
Regie: Herr Böhm.

Personen:
Simon Lavarde. Herr Schwab.
Collette, seine Frau. Herr Arnholdt.
Leon Bridier. Herr Vallentin.
Thérèse, seine Frau. Herr Ulrich.
Franz Fèderolle. Herr Doppelbauer.
Garrigue. Herr Schmann.
Ribouis, Secrétaire. Herr Andriano.
François, Diener. Herr Dr. Krauß.

Spielt in der Gegenwart in Paris.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.
Nach dem ersten Stück findet eine längere Pause
statt; nach dem zweiten Akt des zweiten Stückes
keine Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Samstag, den 15. März. 76. Vorstellung. 38. Vor-
stellung im Abonnement D. Jar und Zimmer-
mann. Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert
Lortzing. (Wiesbadener Neu-Einrichtung.) —
Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, den 16. März. Nachm. 3 Uhr: Goldberg.
Abends 7 Uhr: Die Jüdin.

Residenz-Theater.

Direct'on: Dr. phil. H. Rauch.
Freitag, 14. März. 171. Abonnements-Vorstellung.
2. moderner Dichter-Abend.

Regie: Alduin Unger.
Er.
Ein Bild aus dem Pariser Leben in 1 Akt von
Oscar Metenier. Deutsch von Carl Lindau.

Personen:
Violetta. Mary Spieler.
Antoinette Briquet. Clara Krause.
Luc Martinet. Hans Sturm.
Ein Polizeikommissar. Albert Rosenow.
Erster Polizist. Paul Beyland.
Zweiter Polizist. Georg Albert.
Dritter Polizist. Arthur Rhode.
Ein Ausrufer. Richard Schmidt.

Hierauf:
Wenn die Liebe geht.

Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Rohmann.
Personen:
Fred, der Mann. Otto Kienicker.
Hilde, die Frau. Margarethe Kien.
Danne, des Mannes Schwester. Sofie Schenk.
Anna, das Kind. Walden Jung.
Ein Frauenmädchen. Ely Deburg.
Ein Dienstmädchen. Emmy Rebe.

Ort: Ländliche Villa in Ophersheim.
Zeit: Gegenwart.

Zum Schluss:
Soirée.

Oberlehrer-Gastrophe in 1 Aufzug von R. Wilde.
Personen:
Oberlehrer Dönnies. Hans Sturm.
Frau Dönnies. Sofie Schenk.
Das Dienstmädchen. Minna Kgt.

Nach jedem Stück finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, 15. März. 172. Abonnements-Vorstellung.
Erst-Aufführung: Die rote Ampel. Schwan in
3 Akten von Curt Krauß und Wilhelm Jakob.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 14. März, Abends 8 Uhr:
Vierte und letzte Quartett-Soirée
des Kurorchesters-Quartetts

der Herren Concertmeister Hermann Jrmr
(I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Willh.
Sadony (Viola), Joh. Eichhorn (Violoncelle).

Program:
1. Zum ersten Male: Quartett für
2 Violinen, Viola u. Violoncelle
in D-moll. A. Jung

2. Larghetto und Scherzo aus dem
Terzett op. 74 für 2 Violinen
und Viola. Dvorak.

3. Quartett für 2 Violinen, Viola
und Violoncelle in G-dur, op. 18,
No. 2. Beethoven.

Numerierter Platz: 1 Mk.
Im Uebrigen berechnen zum Eintritt:
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mk.
Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

50. Jahrgang. 1902.

ist seit 1852 das

Allgemein verlangt von den Wirthern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

verrätbia im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Kostenloser

Villen, Häuser etc.

Geschäftslokale etc.

Inhaber:

Synthesen.

Möbel-Transport,

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen

Aufbewahrungen

für kurze und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition

Bureau: 21 Rheinstrasse.

567

Verlag 1707

Mainz. Beste Lage d. St., 1. Et., jetzt von Zahnarzt inne, passend für Arzt, Rechtsanwalt oder sonst. Bureau, vom 1. April preisw. zu verm. Näh. Wiesbaden, Rheinstraße 95, 1. 1283

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedr.-Ring 56
sind hochherrschafliche ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Keller, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Kellern, 3 Mansarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1741

Edelheid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Einsehen von 1 Uhr ab. 794

Kaiser-Fr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1,
gegenüber der Drancienstraße, oberhalb der Doltch. d. elektr. Bahn nach Weidach, sind vornehm ausgestattete hochherrschafliche Etagen-Wohnungen von 9, 8 und 7 Zimmern, großem Bad, Küche, Speisekammer, mehrere Kellern, Mansarden u. Klosets, großen Erfern, zu Wintergarten geeigneten Veranden und Balkons per 1. April, oder später, zu vermieten. Die 3 Häuser besitzen bei dominierender Lage, **Sor- und Sintergärten, getrennte Herrschafts- und Gefindestreppen,** Kohnenaufzüge, Warmwasser- u. Gasleitung, elektr. Licht- und Telefonanlage, Einfahrt und Raum für Automobile. Näh. daselbst, sowie Körnerstraße 8, 2. links, und Lützenstraße 48, 1 u. 2. l. 1651

Für Rechtsanwälte, Ärzte u.

Rheinstraße 60, Barriere, eine ganz neu hergerichtete bequeme Wohn. von 8 Zim., 2 außer Abbruch, Bad, Speisek., Kuch., auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. Näh. daselbst. 1168

Tannusstraße 55
herrschafliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad u., 2 Balkons, Lift, Garten, zu verm. Näh. bei dem Eigentümer in No. 57. 1136

Victoriastraße 47
(Sandhaus) ist eine elegante geräumige Barriere-Wohnung von 8 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. Juli 1902 zu vermieten. Besichtigung von 11-1 Uhr, vorher anfragen Besichtigung. 10. 883

Webergasse 11, 1, Wohnung von 11 Zimmern u. Zubehör per 1. Okt. 1902 zu vermieten, event. auch früher. Näheres daselbst bei H. Denoff. 7879

Wilhelmstraße 16
ist die 1. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst nur im 2. Stock bei August Neundorff. 1920

Wilhelmstraße 32 ist die Vel-Etage, mit Zubeh., vom 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft in derselben Hause. 1145

Adolfstraße 27 Hochparterre, 7 Zimmer u. Zub., f. gr. Balkon, Vorgarten, a. 1. Apr. zu v. 8257

An der Ringkirche 7
(Neubau) herrschafliche Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, Bad u. m. all. sonst. Comfort b. Neuzeit verf., per April zu verm. Näh. daselbst od. Wallnerstraße 2, 3. Hugo Schröder. 492

In meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a
sind hochherrschafliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 946

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58
sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erfern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß. Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres daselbst und Bismarckring 16, 1. Et. l. 854

Dambachthal 14b, in neuem Landhause, nahe dem Kochbrunnen und dem Walde, sind 3 herrschafliche Wohnungen von je 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, ausgestattet mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit, auf 1. April 1902 oder früher zu vermieten. Näheres auf dem Bau-Bureau Adlerstraße 4 oder 7597

Kaiser-Friedrich-Ring 54 herrsch. Wohn., 7 Z. u. Zubeh. zu v. N. das. od. Goethestr. 1. 7606

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 100, nahe der Adolphstraße und Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrschafliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons u. Erfer), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten.

Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Kohnenaufzüge, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Licht-Anlage. 947

Näh. Bau-Bureau Drancienstraße 15.

Schierkeinerstr. 3, 2. Et., ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Mansarden u. 3 Kellern zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Bureau Lion. Schierkeplatz 1. 1418

Tannusstraße 13, Edelheidstraße, eine Wohnung in 3. Stock, nach der Geisbergstraße gelegen, 7 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Personenanzug, Dampfheizung, elektr. Licht. Näh. im 1. Stock bei H. Haas. 565

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist die neu hergerichtete zweite Etage, best. aus Salon, 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Küche, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst bei Hausmeister Hirsch oder bei Michael. Rheinstraße 23. 7487

Adolfstraße 37, Vel-Etage, sechs ar. Zimmer vom 1. Juli ab zu vermieten, wird neu hergerichtet. An bef. v. 12-1 Uhr täglich. 1868

Adolfstraße 53 ist die geräumige Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, sofort oder 1. April zu verm. Gas- u. elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. daselbst Part. 1290

An der Ringkirche 4 ist die herrschafliche Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten. Einsehen Vormittag 11 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. 962

Wilh. Schäfer.

Alexandrastraße eine herrschafliche 6-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. in No. 10. 997

In meinem neu erbauten Hause Mendtstraße 4 sind herrschaflich eingerichtete Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, großen Balkons u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1902, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst oder bei dem Eigentümer 7537

A. Wolff, Architekt, Dohlgelmerstr. 31.

Wendstr. 7 (am Kaiser-Friedrich-Ring) elegante neue 6-Zimmer-Wohnungen, Part., 1., 2. und 3. Etage, preiswerth per April oder später zu verm. Großer Raum für Lager od. Magazin etc. kann beigegeben werden. 1300

Bismarckring 18, Barriere, sechs Mansarden u. Zubeh. per 1. April Versteigerung halber zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1300

Stumenstraße 6, 2 herrschafliche, 6 u. 5-Zimmer-Wohnungen, Hochparterre u. Vel-Etage etc., ganz od. getheilt a. 1. April zu verm. Reflectanten für Pensionatsbetrieb angeht. 8244

Dohlgelmerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barriere. 278

6-Zimmer-Wohnung Friedrichstraße 36, 3 St., Gas und elektr. Licht, Bad, 2 gr. Mansarden per 1. April 1901, event. auch früher, zu verm. Besichtigung jederzeit. Näheres 3 St. bei 8020

Nic. Kilsch.

Goethestraße 2 herrschaflich ausgestattete 6-Zimmer-Wohn., 1. Etage, sehr große Räume, Balkon, Bad und reichlichem Zubehör, zu vermieten. 948

Goethestraße 12 schöne 6-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör (3. Etage) auf 1. Juli — auch früher — preisw. zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage, sowie Seerengartenstraße 5, 2. r. 1315

Seerengartenstraße 15 Wohnung von 6 Zim. nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 142

Herrngartenstraße 17
neu hergerichtete Vel-Etage, Salon und 5 Zim., Bad und Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. bei Frau Preuss daselbst Hinterb. 2. Et. 1705

Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschafliche Hoch-Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1. Et. l. 6783

Kaiser-Friedrich-Ring 86
Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Zubeh., hochherrschaflich, mit allen modernen Einrichtungen, Gas- u. elektr. Leitung, Kalt- u. Warmwasser etc., Telefonbenutzung, per 1. April, event. früher, zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näheres 1. Etage. 600

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 1. herrsch. 6-Zimmer-Wohn., Bad etc., für gleich oder später zu vermieten. 8053

Reichbachstraße 2 an der Bismarckstraße, Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet, Vel-Etage, 6 Zimmer, Erfer, Balkon, Bad, Küche und 2 Mansarden, per 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dambachthal 48. 1294

Adelheidstr. 52, 1. Et., 6 Z., Bad, u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 245

Rirchgasse 8 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller zum 1. April zu verm. Näheres daselbst 2. Etage. 90

Lützenstraße 22, 2. Obergesch., hochgelegene Wohnung von 6 Zimmern mit Badezimmer und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Tapezierladen daselbst. 675

Nicolasstraße 23, 2. und 3. Etage,
neu renovierte herrschafliche Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, kaltes und warmes Wasser, Kohnenaufzüge, 2,50 Mr. breiter Corridor, großer Balkon, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör, auch Trockenpender und Viechplatz.
Wegen Besichtigung beim Hausmeister jederzeit. Näh. beim Wähler Fritz Arens. Architect, Albrechtstraße 6, 1. 949

Nicolasstraße 31
hochherrschafliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkons, nebst reichl. Zubehör per 1. April 1902 zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 8060

Rheinstraße 38 (Gedhaus der Moritzstraße)
ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Besichtigung von 11-1 Uhr. Näh. Moritzstraße 4, 3. Et. 147

Adelheidstraße 74, 2. Etage, große elegante Wohnung, 6 Zimmer mit reichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. das. Barriere. 1844

Schierkeinerstraße 14, 3. Et., conf. Wohnung, 6 Zim. u. Bad, auf gleich od. später zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. Et. r. 1861

Tannusstraße 53 elegante 6- und 5-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1902 zu vermieten. Bad, Speisekammer, Lift, Balkons, sowie Gas und elektrisch Licht vorhanden. Näheres Barriere beim Eigentümer. 6905

Victoriastraße 13 hochherrschafliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., per 1. April 1902, event. auch früher, anderweitig zu vermieten. Näh. bei 644

Adolf Limbardi, Ellenbogengasse 8.

Webergasse 11, 3. Et., Wohnung von sechs Zimmern und Zubehör per 1. Oktober 1902, ev. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Denoff. 7880

Wilhelmstraße 3 herrschafliche Wohn., Hochparterre, 6 Zimmer u. Bad, mit schönem Erfer, event. dazu 3-4 Z. i. Tiefpart. mit Zubehör, sofort zu vermieten. 8109

Merothal, hint. Bismarckringstr. 11 a. 1. Et., 6-7 Z. u. v. v. l. Treppenb., Park u. S.-Garten a. Alteinb. 1140

Umstände halber
ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, event. mit Garten, im westlichen Stadtteil, zu Mk. 750 a. 1. April zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 854

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 37, Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. Part. 1203

Adelheidstraße 54 ist die aus 5 schönen und großen Zimmern nebst Zubehör und Balkon bestehende Vel-Etage per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Schöne Wohnung,
5 Zimmer, Bad, 3 Balkons, 2 Mansarden etc., 1. April, event. später preiswerth zu vermieten

Adelheidstraße 96, 3.

Adelheidstraße 74 5-6 Zimmer, gr. Balkon u. Zubehör zum 1. April 1902 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 62

Adelheid- und Schierkeiner-Edel., 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisek., 2 Mans., 2 Keller etc. auf 1. April zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näheres im Galaden. 1222

Albrechtstr. 6 Wohnung (1. Et.) 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1799

Albrechtstraße 20, Part., 5 Zimmer mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Adolfsstraße 14, Part. r. 896

Adolfsstraße 3, dicht a. Kaiser-Friedrich-Ring, sein bürgerliche 5-Zimmer-Wohnung nebst reichl. Zubehör sofort zu verm. Näh. d. Born. 10-12 u. Am. v. 2-6 a. Blücherpl. 3, 1. 1812

Bahnstraße 6, 1. Et., ist Wohnung von 5 Zimmern, Bad u. Zubeh. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 688

Bahnstraße 10 Wohnung, Vel-Etage, 5 gr. Z., Zubeh., passend für Arzt, v. 1. April zu vermieten. Näh. 537

W. May, Karlstraße 7.

Bismarckring 7 (Neubau) schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Bad, Erfer, 4 Balkons, Gas, elektr. Licht, Kohnenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näh. daselbst Part. u. Bismarckring 9, 1. l. 8249

Bismarckring 9 fünf Zim. nebst Zubeh., der Neuzeit entsprechend, per al. oder später. Näh. Poststraße 9, 1. Et. b. W. Noll. 8136

Bismarckring sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zub. per April. N. Sedanpl. 6, 1. 7912

Emserstraße 37, in freier sonniger Lage, schöne Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. links oder 2. Stock links. 265

Villa Geisbergstr. 46
(Schöne Aussicht)
sind wegen plötzlicher Abreise in der 2. Etage (Frontseite) 3 große und 2 schräge Zimmer nebst Küche und großem Balkon nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Gartenbenutzung mit eigenem Gartenhaus. Anzusehen von 10-12 und 4-6 Uhr. Näh. bei Joh. Kirchholtes, Webergasse 2. 1544

Elisa Bethenstr. 10, 2. Et., schöne 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Anb. schöner Gart., zu vm. Eingul. v. 1/12-1. Näh. das. B. 8026

Sellmündstraße 13 Vel-Etage, 5 große Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 1744

Seerengartenstr. 3, 1. u. 3. Stock, schöne 4-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., zu verm. Preis 1100 u. 900 Mk. Näh. Part. 48

Edelheid- u. Mendtstraße Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern mit Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näheres daselbst Part. 908

Seerengartenstraße 4, 1. 5 Zim., Badecabinet, Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 59

Jahnstr. 15, 3. Et., 5 Z., Bad, u. Kohnen, Küche u. Zubeh., kein Hinterb., z. 1. April z. vm. Näh. Rheinstr. 76, B. 8301

Zu vermieten für 900 Mk. zum 1. April Wohnung von 5 Zim.
(3 groß), 2 Mans., Balkon, Küche etc. Besichtig. von 12-1 u. von 3-5 Uhr Jahnstraße 30, 1. Et. 1616

Jahnstraße 44, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, 1. Et., Wohn., 5 Zim., Küche, 2 Keller, 2 Mans., Balkon u. Loggia, zu verm. Ruhige Lage, kein Gegenüber. Näh. Part. 7900

Kaiser-Friedrich-Ring 26, Barriere, 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., 3 Balkons nebst reichlichem Zubeh., per sofort oder 1. April 1902 zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 969

Lahnstraße 1 Vel-Etage, enthaltend 5 Zim., Badecabinet, Küche, Kohnenaufzug u. allen Zubeh., an eine ruhige Familie v. 1. April zu verm. Anzusehen Dienstag u. Mittwoch, sowie Freitag und Samstags zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. bei J. Heide, Lahnstr. 2. 661

Langgasse 10 ist die 2. Etage, 5 Z. u. Zub., per April zu vermieten. Näh. im Laden. 1506

Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., Bad nebst Wäschenzimmer im Abbruch, zu vermieten. Näh. Hinterb. und Rirchgasse 5. 7824

Morikstr. 52 ist die 1. Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst reichl. Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 7447

Morikstr. 70 herrschafliche Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubeh., per 1. April. Näh. Neugasse 1 bei Rechtsanwalt Lauff. 271

Nicolasstraße 25
ist die Vel-Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., zu verm. Näh. b. Hausmeister daselbst. 910

Drancienstraße 12, 2. Et., Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf April oder Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 1204

Drancienstraße 24, 2. Et., 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. 3. Et. 1078

Drancienstraße 43 5 Zimmer u. reichl. Zubeh. per sofort zu verm. Näh. Part. l. 8024

Drancienstr. 52 fünf Zim., Küche u. reichl. Zubeh. per sofort. Näh. N. bei Neigenfind. 8183

Drancienstraße 60, 1. Etage, eine herrschafliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 613

Seerengartenstraße 23, 2. rechts, 5 Zimmer, Bad und sonstiges Zubeh. per sofort od. später. Preis 850 Mk. Näheres im Hinterhaus oder Bureau Lion. 7335

Edelheid- u. Seerengartenstr. u. Bismarckring (Neubau) sind 5-Zimmer-Wohn. mit 2 Erfern, 2 Balkons, reichlichem Zubeh., auf 1. April zu vm. Näh. daselbst oder Seerengartenstraße 24, Part. r. 7945

Jahnstr. 9, 1. Etage, neu hergerichtet 5-Zim.-Wohnung, große Räume, 2 Balkons, Bad, reichliches Zubeh., per sofort oder auf später zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7331

Victoriastraße 14, 1. und 2. Etage, 5 große Zimmer und Bad, 2 Balkons, zum 1. April zu verm. Elegante Wohnung. Näheres daselbst in der 2. Etage od. Wilhelmstraße 9. im Bankgeschäft. 1382

Wallnerstraße 25, Vel-Etage, Salon, 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh., per 1. April zu verm. 1214

Wallnerstraße 5
sind Wohnungen von 5 Zimmern, 1 Küche, Bad, 3 Balkons, 2 Kellern, 2 Kammern auf 1. April zu vermieten. 44

Wallnerstr. 6 5-Zim.-Wohn., Vel-Et., Balkon, Bad etc. mit reichl. Zubeh., a. 1. April zu v. 7119

Wallstr. 3, 1. Et., eine Wohnung, 5 Zim. u. Zubeh., Barriere 8 Zimmer und Zubeh. zum 1. April. Zu erfr. Part. 109

immermannstr. 4, 1. Et., hübsche Wohnung von 5 ar. Zimmern, Bad, Balkon etc. zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Part. links. 8059

Zwei Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. nebst Gartenanwesenheit für jährlich 950 bzw. 750 Mark für 1. April c. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ex 1569

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstr. 46, Barriere, 4 Zimmer u. Küche, gr. Balkon u. Vorgarten, auf 1. April zu verm. Näheres Hinterb. bei Fr. Leicher. 1023

Adolfs- u. Allee 17, Seitenbau 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April 1902 zu vermieten. 8012

Adolfsstraße 5, 1. Etage, 4-Zimmer-Wohn. zu vm. Näh. das. Born. 175

Albrechtstraße 46 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Bad, Mansarden, Keller etc., zum 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus 2. 708

Adelheidstr. 3 Wohn. von 4 Zimmern, Bad u. Zubeh., der Neuzeit entspr. ausgef., zu v. 1734

Per 1. Okt. 1902
Villa zum Kleinbew., 8—10 Zim., oder schöne entspr. Stagenwohnung in angenehmer Lage gesucht. Mietpreis höchst. 9000 Mark. Offerten unter **Z. C. 616** a. d. Tagbl.-Verlag erbeten. 810

Wohnung gesucht.
Kleine Familie, zwei Personen, sucht per 1. Oktober, event. 1. Juli eine der Neuzeit entsprechende Wohnung aus 5—6 Zimmern und Zubehör in der Preislage von 1500 Mk. Angebote unter **H. N. 4. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April
oder später schöne 5-Zimmer-Wohnung von Ehepaar ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe Architect **Hänsel**, Frankfurt a. M., Mainzerlandstraße 69.

Gesucht 1. 1. Okt. von alt. Ehepaar 4 Zimmer mit Bad. Zubeh. nahe der Elektr. Gesl. Offerten mit Preisang. **Stiftstraße 19, 2.**

Ges. per 1. Mai schöne 4-Zimmer-Wohnung v. kinderl. L. in mögl. freier Lage. Bestend ausgeschl. Offerten unter **S. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
v. ein. einzelnen Herrn eine 2—3 Zimmerwohnung mit Zubehör, Küche zc. (unmöbl.), incl. d. Nebenkst. und noch vor Ostern zu beziehen. Offerten unter **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar sucht Wohnung 2 Zimmer u. Küche, mit kl. Stall und etwas Hof, a. d. Spätk., mit kl. etwas außerhalb der Stadt. Off. u. **T. Z. 480** an den Tagbl.-Verlag.

Dame f. 1. Juli kl. Wohnung. Off. m. Preis u. **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag.

Älteres ruhiges Fräulein sucht per bald oder später 1 Zim. u. Küche, abgeschl., am l. Par. Offerten unter **L. M. L. 518** a. d. Tagbl.-Verlag.

Zu Ostern eine bessere Pension für ein Schüler des Realgymnasiums, sowie in demselben Hause (mittlen in der Stadt) ein möblirt. Zimmer ohne Pension gesucht. Offerten unter **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei alt. Damen suchen 3 unmöbl. Zim. in anst. Fam. jedw. z. mieten, m. Ved. Offert. unter **O. X.** postlagernd Berliner Bot.

1—2 elegant möblierte Zimmer, durch aus ungenirt, in ruhigem Hause zu Anfang April auf dauernd gesucht. Bevorzugt Nähe der Siebricherstraße od. sonstig. Gartenlage. Offerten mit genauem Preis. ercl. Kaffee unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Z. f. ruh. B. v. j. Kaufm. gel. Off. Preisang. u. **V. W. C. 504** a. Tagbl.-Verlag.

Herr sucht zum 1. April ungenirtes möbl. Zimmer, mögl. mit Pension. Kauf. Offert. unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

M. J., mögl. R. Zulienpl., a. m. a. S. G. b. (Gef. Off. m. Pr. u. **H. H. 536** a. d. Tagbl.-Verlag.)

Ältere Dame f. möbl. Z. b. anst. blügg. Renten. Näh. Städt. Krankenhause beim Bort. Gebild. anständ. Geschäftsfraulein sucht möbl. Zimmer mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer, mögl. mit guter Pension, anst. Hause für Geschäftsfraulein. per 15. d. gel. Offerten mit Preisang. u. Chiffre **S. Z. 484** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19

Laden
mit Wohnung für sein. Alt. Geschäft f. 1. Oktober in guter Lage gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **H. U. 404** an den Tagbl.-Verlag.

Suche einen passenden Raum, Th. weite 160 cm, zum Einste von Motorwagen.
F. Rahmann, Kapellenstraße 12.
Lagerkubven oder Halle gesucht
Hilse & Hühmann, Hellmündstraße

Pachtgesuche
Garten zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen
Große Eiskellerei
Stallungen und Wagenhallen zc. per 1. Okt. anderweitig zu verpachten.
H. Wenz, Dogheimerstraße 9, 1.

Hinscheiden unseres lieben
sohners bewiesene Theil-
Stolzberg.

8897

Grosse Sendungen Jackets und Jackenkleider

neu eingetroffen.

Jackets, ganz auf seid. Taffet gefüttert, von 18 Mark an
Jackenkleider von 24 Mark an, so lange Vorrath reicht.

!Besonders vortheilhafte Gelegenheitskäufe!

J. Bacharach.

3468

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

In Fessen-Nassau,
Waldeck u. s. w. haben Ihre Anzeigen den
besten Erfolg, wenn Sie die Zeitung

Hessische Post und Casseler Stadt-Anzeiger

für Ihre Insertion benutzen. Die Zeitung „Hessische Post und Casseler Stadt-Anzeiger“ hat laut amtlicher Ausweise ausserhalb Cassel, in der Provinz u. s. w.
die höchste Verbreitung von allen Zeitungen aus Cassel und Cassel-Wehlheiden.

Bezugspreis 1.50 Mk. vierteljährlich. Zeilenpreis 20 Pfg. im Reg.-Bez. Cassel 15 Pfg. Probe-Nummern und Kostenanschläge jederzeit durch
die Geschäftsstelle.

Fremden-Verzeichniss vom 14. März 1902.

Adler.
Junghenn, Hansu.
Vabu, Frankfurt.

Aegir.
Ojert, W., Oberleutnant
zur See, m. Fr., Friedrichs-
ort.
Schulz Wutkow, Ritter-
gutsbes., Frankfurt a. O.

Bahnhof-Hotel.
Rise, Dr. med., Had Kösen.
Landau, Kfm., m. Fr., Mainz.
Stier, Kfm., Nürnberg.

Belle vue.
Lattmann, Rent., m. Fr.,
New-York.

Schwarzer Hock.
Brandstetter, J., Frl. Rent.,
Leipzig.
Kröhne, M., Frl., Leipzig.
Wienand, R., Prof., Mainz.
Bertrand, J., Rent., Südde-
berlin.

Reinhard, Frau Sanitäts-
rath, Düsseldorf.
Reinhard, C., Dr. med.,
Duisburg.

Dietenmühle.
Kleinknecht, L., Fräul.,
Frankfurt.
Biermann, A., deutscher
Consul, Pretoria.

Einhorn.
Kast, Kfm., Erfurt.
Schuhmann, Kfm., Frankfurt
Mähler, Kfm., Köln.
Meyer, Kfm., Göttingen.
Lemann II., Kfm., Eystrop.
Ferber, Jurist, Giessen.
Geiger, Kfm., Todtnau.

Englischer Hof.
Siefert, B., m. Fr., Dresden.

Eisenbahn-Hotel.
Schadowski, Kfm., Berlin.
Engelsner, Apoth., Kassel.
Dann, Kfm., Langenburg.
Berger, Kfm., Wien.
Böcker, Kfm., Hohenlimburg.
Schuler, Kfm., Hagen.
Weill, Kfm., Strassburg.

Engel.
Berger, B., Kfm., Hamburg.
Schmidt, H., Fabrikbes.,
m. Fr., Pirna.
Pfau, A., Fr., m. Tochter,
Uzwil.

Erbprinz.
Brabant, Fabr., Kaisers-
lautern.
Causse, Kfm., Isum.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Hinkel, Kfm., Pforzheim.
Simer, Kfm., Tübingen.
Peters, Kfm., Köln.
Dögel, Kfm., Döbeln.
Dahlen, Kfm., Lorch.

Hotel Fuhr.
Böem, Hauptm., Hannover.
Hönn, Kfm., Mannheim.

Grüner Wald.
Herracher, Kfm., Leipzig.
Jünger, Kfm., Hanau.
Baum, Fabrikant, Essen.
Scheuer, Kfm., St. Johann.
Oppenheim, Kfm., Berlin.
Schultze, Kfm., Köln.
Zahn, Kfm., m. Fr., Düssel-
dorf.

Mayer, Kfm., Seb.
Donhofer, Kfm., Wien.
Reich, Kfm., Düsseldorf.
Dreyfuss, Kfm., Weiburg.
Stickdorn, Ingen., Bonn.
Breitenbach, Ingenieur,
Weidenau.
Mann, Kfm., Gmünd.
Stern, Kfm., Kreuznach.

Happel.
Hunt, Kfm., Carden.
Horn, Kfm., Geissa.
Emmerschied, Kfm., m. Fr.,
Köln.
Trautmann, Fr., m. T., Wien.
Semhon, Kfm., Berlin.

Hotel Hohenzollern
Mayer Bass, Fr., Frankfurt.
Roose, Frl., Frankfurt.

Kaiserbad.
van Hess, Kfm., Berlin.
Greiner, Hauptm., Hagenau.
Friedrichs, Kfm., Paris.
Altmoff, Frau General,
Warschau.

Kaiserhof.
Diesel, A., Fr., München.
Silberstein, S., Fr., Warschau.
Rettig, Commerz.-Rath,
Finland.
Engros, Frl., Finland.

Karpfen.
Scheller, Rent., New-York.
Blanke, Rent., New-York.
Reichmann, Kfm., m. Fr.,
Mannheim.
Lessner, Kfm., Bremen.

Kölnischer Hof.
Freiherr von Rodde, Ritt-
meister, Strassburg.

Goldenes Kreuz.
Zehl, H., Fabrikant, m. Fr.,
Leisnig.

Hotel Lloyd.
Bramer, Hirschhorn.

**Metropole und
Monopol.**
von Bonin, Rittergutsbes.,
Pommern.

Eimer, Kassel.
Baruch, Fabrikbesitzer,
Hechingen.
Philipp, Chemnitz.

Hotel Nassau.
von Oechelhäuser, Prof.,
Karlsruhe.
Bergendahl, m. Fam.,
Amsterdam.
Sprenger van Eyk, Gen-
Director der Holl. Eisen-
bahnen, Utrecht.
de Wys, Fr., Haag.
Ehrhardt, Düsseldorf.

Kuranstalt Nerothal
Steup, Frl., Hachenburg.
Breslauer, Berlin.

Nonnenhof.
Mayer, Kfm., Limburg.
Lang, Kfm., Mannheim.
Voigt, Kfm., Berlin.

Weidmann, Rent., Spreng-
lingen.
Holmann, Rent., Schlangen-
bad.
Berlinger, Kfm., Rodenheim.
Otto, Kfm., Nürnberg.
Wilhelm, Kfm., Koblenz.
Cyrus, Kfm., Linz.
Zonowius, Amtsrichter,
Golep.
Fuchs, Kfm., Koblenz.

Pariser Hof.
Falkenberg, Fr., m. Tocht.,
Verden.

Pfälzer Hof.
Mayer, Kfm., Berlin.
Bäcker, Kfm., Frankfurt.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Schmidt, Kfm., Mainz.
Schüller, Rent., Nastätten.
Mayer, Frl., Dresden.

**Dr. Plessner's
Kurhaus.**
Moser, Charlottenburg.

Quellenhof.
Stahl, Lehrer, m. Tochter,
Kettenschwäbisch.
Happe, Fr., Griesheim.
Schwenke, Hotelbes., m.
Fr., Zweibrücken.
Schottensfels, Kfm., Frank-
furt.
Hartwig, Kfm., Nordhausen.

Quisisana.
Fritze, Fr., Rechtsanw., m.
Tochter, Stolp.
Eisenberg, m. Fr., Berlin.

Reichspost.
Hebel, Kfm., Mannheim.
Weyl, 2 Hrn., Kaufleute,
Frankfurt.
Marx, Kfm., Köln.

Römerbad.
Poesch, Rechn.-Revisor,
Erfurt.

Rose.
Gerstel, Kfm., Berlin.
Fürst, Dr. med., m. Frau,
Karlsruhe.
Leech, Fr., London.
Parker, Lady, Long Mel-
ford.
Feist, Frl., Köln.

Weisses Ross.
Dilg, Rent., m. Bedienung,
Milwaukee.
Heuser, Geh. Med.-Rath
und Kgl. Kreisarzt Dr.,
Kreuznach.

Savoy-Hotel.
Buttenwieser, Kaufmann,
Bruchsal.

Schwan.
von Munthe-Morgenstierne,
Fr., Kopenhagen.

Schweinsberg.
Scheulen, Kfm., Rheydt.
Kraul, Kfm., Hamburg.
Weiland, Kfm., Köln.
Ebel, Kfm., Düsseldorf.
Kehe, Kfm., Siegen.
Schönem, Kfm., Pirmasens.
Faustich, Kfm., Kassel.

Tannhäuser.
Baum, Fr., Essen.
Kempenmacher, stud. jur.,
Stettin.
Rudolf, Kfm., München.
Schmidt, Hanau.

Taunus-Hotel.
Cohn, Rechtsanw. Dr., Berlin.
Wiener, Kfm., Berlin.
van den Drisch, 2 Hrn.,
Apotheker, Erkelenz.
von Schilling, Mannheim.
Putner, Kfm., Nürnberg.
Wolff, Direct., Darmstadt.

Union.
Breslauer, Kfm., Berlin.
Hoffmann, Kfm., Mettmann.
Metz, Kfm., Lindau.
Feil, 2 Hrn., Kaufleute,
Wormburg.
Vorhagen, Kfm., Bonn.

Victoria.
Goldschmidt, Fabr., m. Fr.,
Breslau.

Radeacher, Landra'b,
Westerburg.
Herrmann, Hauptmann,
Düsseldorf.

Vogel.
Erbse, Kfm., m. Fr., Leipzig.
Kellner, Kfm., Gera.
Kall-Hirsch, Fr., Mannheim.
Sander, Frl., Mannheim.
Jongmann, Kfm., Lehr.
Ammon, Frl., Frankfurt.
Weyrauch, Leipzig.
Hermig, Köln.

Weins.
Malmuss, Kfm., Kassel.
Siemers, Kfm., Hamburg.
Passavant, Fabr., m. Fr.,
Michelbach.

In Privathäusern
Kuranstalt Dr. Abend.
Bartholomay, Fabrikbes.
Barmen.
Peertsma, Rent., m. Fr.,
Amsterdam.

Villa Carmen.
Fahrenbach, Baukenhauser

Villa Columbia.
Lau, Kfm., m. Frau, New
York.

Villa Elisabeth.
Heinicke, Frau, Rentner
Braunschweig.

Evang. Hospiz.
Wagner, Fabr., Greiz.
Herrmann, Pfarr., Geinhausen
von Oppen, Secr., Frank-
furt.
Grönshlag, Dekan, Weil-
burg.

Kapellenstrasse 5.
Rotschild, Kfm., m. Frau
Hanau.

Kapellenstrasse 16.
Hinkel, Kfm., Bockenheim

Pension Margaretha.
Erlinghausen sen., m. Fr.,
Remscheid.

Pension Windsor.
Campbell von Laurentz
Baron, Windsor.

Hofmann, Frl., Mecklen-
burg.
Wolff, Frl., Berlin.
Keith, Hampton Court.

Wildfang.

Sonntag, den 16. März:
Ausflug nach Bierstadt
Saalbau Hofe (Bei Schiebener),
daselbst humoristisch-gefangliche Vorträge u. Tanz.
Kapelle der Frohbürger Musikschüler
(geb. Wiesbadener).
Zusammenkunft 2 1/2 Uhr in der Restauration
Kessel, Römerberg.
Es ladet freundlich ein Das Comité.

Diät und Nährmittel: Puro-Fleischsaft.

Dr. Lahmanns Nährsalz-Cacao.

Somatose	Tropen
Eisen-Somatose,	Nährsalz-Tropen,
Brand's Beef Tea,	Fleischextracte:
Essence of	Liebig,
Beef,	Flagge,
Plasmon,	Cibils,
Sanatogen,	Bolero,
Valentine's Meat	Siris,
Juice,	Liebig's Fleischpepton
Maggi's Suppenwürze,	Harlestein'sche Le-
Bouillon-	guminosen,
kapseln,	Cacao Rosten,
Dr. Michaelis Eichel-	Suchard,
cacao,	Promethon,
Dr. Theinhardt's Hy-	Jose von 1.20-2.60,
giam,	Nestle's Kindermehl,
Rocahout des Arabes,	Kufceke's do.
Kassler Hafercacao,	Muller's do.

Opel's Kinder-Nährzwieback,
Eiweiss-Hafercacao 1/2 Kilo 1.20.
chem. reiner Milchzucker 1/2 Kilo.
Mk. 1.—, bei Mehr-Abnahme 90 Pf.
Sämtl. Artikel in tadelloser,
frischen Qualitäten. 3476

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Bezirks-Fernsprecher No. 216.

Restauration z. Deutschen Kronprinz,

Karlstraße 3. Morgen Sonntag:
Reichsuppe. Morgens: Braten.
Schwein Pfeffer, Weißf. m. Kraut.
Morgens: einf. Georg Kestler.

Getrocknete Früchte:

Apfelfringe, Prime, 1/2-Kilo	60 Pf.
b. mehr	55
Aprikosen, calif. choice, 1/2-Kilo	70
Apfelschnitzen	45
Pfirsiche, grosse Frucht,	60
Birnen, fste. Tafel,	60
„ fste. französ.,	70
Bräunellen, französ.,	70
„ helle ital.,	70
Feigen, beste Natur,	80
Pflaumen, grosse türk.,	80
„ 1/2-Kilo 25, 30, 35	„
„ Sultan ohne Steine,	„
„ Cathar., 1/2-Kilo 50 b. 60	„
Heidelbeeren, beste getr. 1/2-Kilo	80
Hagebutten, „ „ „	80

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Bezirks-Fernsprecher No. 216. 3475

Fast neuer Landauer zu verkaufen oder
gegen Halbverdeck zu vertauschen. 3458
J. Herrem, Gut Geisberg.

Plakate:

„Möblierte Zimmer“,
auch aufgezogen, vor-
rätig im Tagblatt-
Verlag, Langgasse 27.

Zaden-Einrichtung für Colonialwaaren u.
ein Herd, Beides gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Offerten an Schäfer, Marktstr. 21, 1, abzugeben.

Die glückliche Geburt eines

gesunden Töchterchens

eigen ergebenst an 3477

Buchhändler Heinrich Staadt
und Frau Henné, geb. Koepp.

Wiesbaden, 12. März 1902.

Ein zuverlässiger Rathgeber auf allen Gebieten des Börsenhandels ist die Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung.

31. Jahrgang.

Erscheint Mittwochs u. Sonntags. Knappe, aber erschöpfende Berichte über alle Vorkommnisse
auf dem Gebiete der Börse, Handel und Industrie.
Börsenberichte der bedeutenden Plätze. Zeitartikel, finanzielle Rundschau, Coursblatt,
Tabellen der täglichen Coursbewegungen der wichtigsten Börsenwerthe.
Unter der Rubrik „Rath und Auskunft“ zuverlässiger und unentgeltlicher Rath in allen
Börsen- und Handelsangelegenheiten.
Als wöchentliche Gratis-Beilage übersichtliche zuverlässige Verloosungs-Liste.
Gratis-Aufnahme von Gesuchen und Angeboten betr. Zusammenlegung von Aktien.
Objectiv Original-Receptionen über Kunst und Litteratur.
Abonnement Mk. 2.50 incl. Postaufschlag durch sämtliche Postanstalten des In- und
Auslandes (Post-Zeitungs-Liste No. 2581); directe Franco-Zusendung Mk. 2.—, Ausland
Mk. 2.50 pro Quartal.

Inserate finden weiteste Verbreitung; sie sind bei dem durchweg wohlhabenden und kauf-
kräftigen Leserkreis erfahrungsgemäß von intensiver u. durchschlagender Wirkung.
Insertionspreis 30 Pf. die vierspaltige Zeile.

**Die Frankfurter Börsen- und Handelszeitung ist das Organ der
Privat-Capitalisten und Rentiers**
und als solches geachtet und beliebt.

Codes-Anzeige.

Am Mittwoch Abend 8 1/4 Uhr verschied sanft nach kurzem Kranksein
mein lieber Mann, unser fürsorglicher Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herr

Sattlermeister Joh. Phil. Mohr,

im 59. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Mohr und Kinder.

Wiesbaden, den 14. März 1902.

Die Beerdigung findet Samstag, den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
vom Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß mein lieber guter Gatte, unser treuer für-
sorgender Vater,

Herr Maschinenmeister

Johann Kröck,

am 12. d. M. nach langem, schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist.

Wiesbaden, den 14. März 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johannette Kröck und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 16. März,
Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des alten
Friedhofes aus statt.

Haus zu kaufen

gesucht (Wismar-Ring oder angrenzende
Straßen). Große Auszahlung erfolgt. Offerten
unter L. N. 275 recht bald an den Tagbl.-Verl.

Großes Capital

auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000,
100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen
für gleich oder später auszuliefern. Off.
bitte recht bald unter C. P. 861 an
den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Wir haben

Mk. 50—70,000.—

gegen erste Hypothek auszuliefern.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft.

Gesucht auf 2. Hyp.,

prima Object m. mäßiger Belastung, 22,000 Mk.
per Oktober zu leihen. Off. u. Z. A. Z. 507
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

150 Mk. gegen 25 Mk. Vergütung
auf einige Zeit von Beamten
in fester und fester Stellung sofort zu
leihen gesucht. Gefl. Off. unter A. A. 1
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3487

150 Mk. gegen 25 Mark Ver-
gütung auf 1/2 Jahr
von Beamten in fester u. fester Stellung
sofort zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter
V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag erb. 3283

Junges reinliches und solides Mädchen für
H. Haushalt (zwei Personen) gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. St. rechts. 3466

Ein einfaches Dienstmädchen gegen hohen
Lohn auf sofort gesucht Schulgasse 7, im Laden.

Verloren

wurde ein braunes Portemonnaie mit Inhalt
in der Friedrichstraße oder Ringgasse. Dem
ehelichen Finder gute Belohnung. Abzugeben
Karlstraße 38, 2.

Verloren

wurde ein goldenes
Armband, Dufteisen,
mit 7 blauen Steinen. Gegen sehr gute Be-
lohnung abzugeben bei Frau von Egidy,
Luisenstraße 13.

Eine Diamantbroche ge-
funden. Kann b. Oberkellner d. Hotel Regis
in Empfang genommen werden.

Schwarzer Spiz

entlaufen. Wiederbringer Belohnung. 3039

A. Martin, Oranienstraße 42.

Irisher Windhund

entlaufen. Bei u. Name auf dem Halsband.
Gegen gute Belohnung abzug. Taunusstraße 19.

Ein schottischer Schäferhund abhanden
gekommen, gelb mit weiß. Abzeichen. Vor Anlauf
wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung
Berderstraße 28, Part.

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
reell billigen Preisen. 3073

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 5. März: dem Weingutsbesitzer August
Schlitz e. S., Georg Ferdinand. 7. März: dem
Reichner Carl Ged. e. S., Alfred Hermann.
8. März: dem Bautechniker Christian Fischer
e. S., Thea Pauline Henriette Auguste. 10. März:
dem Tagelöhner Wilhelm Döck e. S., Wilhelm
Friedrich Carl. 11. März: dem Maurergehilfen
Joseph Urban e. S., Emilie Auguste. 12. März:
dem Tagelöhner Friedrich Schäfer e. S., Wil-
helm Paul Eduard.

Aufgeboden. Fabrikarbeiter Kaspar Unsin zu
Biedrich mit Elisabeth Katharine Wölflinger das.
Apotheker Dr. Peter Paul Vitus Köhner zu
Düsseldorf mit Elise Wanda Drews zu Jao-
warlaw. Modelleur Ernst Grebe hier mit Anna
Lohmer hier. Schuhmann Oswald Schneiders
hier mit Agathe Jais hier. Schreinergeh. Josef
Brenner hier mit Anna Stadmann hier. Tagl.
Moritz Groß hier mit Clara Dichtenheide hier.
Privater Freier Albert Ernst Emil Carl von
Zuhoff zu Neuenburg mit Marie Eleonore
Siehr, geb. Morgenbesser, zu München. Architect
Ferdinand Schlitz hier mit Emma Sauer-
born hier.

Verheiratet. Straßenbahnkassierer Lucas Sieber
hier mit Bertha Forth hier. Fuhrmann Franz
Untho hier mit Johanna Bed hier.

Gestorben. 12. März: Sattlermeister Philipp
Kobler, 68 J.; Rentner Robert Stumpf, 82 J.;
Bildh. S. des Tagl. Kaspar Wiffert, 6 Nov.;
Maschinenmeister Johannes Kröck, 62 J.

Gestern ist nach langem, schwerem Leiden unser Obermaschinenmeister,

Herr Johann Kröck,

verschieden. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen Mann von seltener Thätigkeit und unwandelbarer Treue gegen
das Haus. Nahezu 45 Jahre ist er bei uns thätig gewesen, Allen stets das leuchtende Vorbild eines strebsamen,
gewissenhaften, fleißigen Mitarbeiters.

Wir werden dem Verewigten ein dauerndes, ehrendes Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 13. März 1902.

Carl Ritter, Buchdruckerei.